

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 37 Bern, Mittwoch 14. Februar 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, mercredi 14 février 1962 N° 37

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 189601-189622. SUISA, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich; Tarif Ma. SUISA, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, Zurich; Tarif Ma. SUISA, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa Ma.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Aussenhandelsvorschriften. — Argentine: Prescriptions relatives au commerce extérieur. Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (157^a)

Gemeinschuldnerin: Mühle Wetzikon Aktiengesellschaft, mit Sitz an der Rapperswilerstrasse, in Wetzikon (Zürich).

Eigentümerin der folgenden Grundstücke, unter dem Vorbehalt, dass der Widerruf des am 17. November 1961 durch das Betreibungsamt Wetzikon erteilten Steigerungszuschlages rechtskräftig wird:

- 1 Wohnhaus mit Bürolokalen, Assek.-Nr. 1654, und
- 1 Futtermühle mit Siloanbau, Assek.-Nr. 1655,
- mit 1102,6 m² Grundfläche und Umgelände und weiteren 9 m² Land, alles an der Rapperswilerstrasse, in Unter-Wetzikon.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Februar 1962, 14.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes, Bahnhofstrasse 184, Oberwetzikon.

Eingabefrist: bis 14. März 1962; für Dienstbarkeiten: bis 6. März 1962.

Bemerkung: Der Mühlebetrieb wird weitergeführt.

Kt. Uri Konkursamt Uri (165)

Im Konkurs (10. Januar 1962) über Strickler Gerold, Metzgerei, Bürglen, wird das summarische Verfahren im Sinne von Art. 231 SchKG durchgeführt.

1. Alle Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel dem Konkursamt binnen 20 Tagen einzulegen.
2. Alle Schuldner des Gerold Strickler werden aufgefordert, sich binnen 20 Tagen als Schuldner anzumelden, mit Strafdrohung für den Unterlassungsfall.
3. Wer als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen Sachen des Gemeinschuldners besitzt, hat diese binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen mit Strafdrohung für den Unterlassungsfall.
4. Wer die Durchführung des ordentlichen Konkursverfahrens anbegehrt, hat einen Kostenvorschuss von Fr. 1000 zu leisten, mit der Verpflichtung, im Falle des Nichtgenügens weitere Vorschüsse nach Verfügung des Konkursamtes zu erbringen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, Bulle (166)

Débiteur: Jaquat Joseph, autrefois cafetier, à Le Pâquier.

Date de dépôt: 15 février 1962.

Délai pour intenter action en contestation: 10 jours dès la présente publication.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (158)

Liq. fall. N° 1/1961.

Si rende noto che è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i signori creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di

Bölsterli Carlo,

via Cantonale 11, Lugano, commerciante, titolare della ditta Carlo Bölsterli, commercio e riparazioni di apparecchi elettrici, segnatamente radio e televisori, Goldbrunnstrasse 128, Zurigo 3.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dalla pubblicazione del deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Bern Konkursamt Biel (159)

Gemeinschuldnerin: Moser-Coates Irene, gew. Kolonialwarengeschäft, in Biel.

Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 9. Februar 1962.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dringlich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (160^a)

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin:

Arnos-Patentverwertungsgesellschaft,

Etablissement, Schaan (Fürstentum Liechtenstein).

Steigerungstag: Freitag, den 30. März 1962, 15 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Rosengarten», Kalkbreitestrasse 2, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 6. März 1962.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 17. bis 26. März 1962 beim Betreibungsamt Zürich 4, Stauffacherstrasse 94, 1. Stock, Zürich 4.

Grundpfand: Kat.-Nr. 932, GB 821, Plan 10: ein Wohnhaus mit Zinnenanbau usw., Brauerstrasse 3, Zürich 4, unter Assek.-Nr. 423 für Fr. 210 000 asssekuriert, Schätzung 1950, mit 3 Aren 68,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Zugehör: Das als Zugehör im Grundbuch angemerkte Bäckerimobilien ist heute an Ort und Stelle nicht mehr vorhanden.

Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, Dienstbarkeit und Vormerkung laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 382 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, in Anrechnung am Zuschlagspreis eine Baranzahlung von Fr. 20 000 zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 14. Februar 1962.

Betreibungsamt Zürich 4:
E. Eicher.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich*Konkurskreis Engé-Zürich*

(156)

Schuldnerin: Handelsgesellschaft für chemische Produkte und Baumaterialien A.G., Rieterstrasse 51, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedrich Bollier, Löwenstrasse 71, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 4. Abteilung: 23. Januar 1962.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis 23. Mai 1962.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Eduard Mayer, Löwenstrasse 19, Zürich 1.

Eingabefrist: Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, binnen 20 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an schriftlich beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gläubigerversammlung: Zur Beratung des Nachlassgesuches wird die Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 17. April 1962, nachmittags 15 Uhr, ins Bahnhofbuffet 1. Klasse, Konferenzsaal, 1. Stock, Zürich 1, einberufen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung liegen die Akten im Büro des Sachwalters zur Einsicht auf.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation du concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz*Bezirksgericht Schwyz*

(164)

Der Nachlassvertrag Bachmann-Federspiel Karl, Kolonialwaren, Restaurant Bauernhof, Seewen-Schwyz, kommt Montag, den 19. Februar 1962, nachmittags, 14.00 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz (Rathaus, 1. Stock) zur Verhandlung. Einwendungen der Gläubiger gegen diesen Nachlassvertrag können anlässlich der Verhandlung mündlich oder schriftlich angebracht werden. Die Akten liegen auf der Bezirksgerichtskanzlei Schwyz zur Einsicht auf.

Schwyz, 12. Februar 1962. Der Bezirksgerichtspräsident: Dr. Schuler.

Ct. de Vaud*Tribunal du district, Lausanne*

(162)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 22 février 1962, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat en cours de faillite, présenté à ses créanciers par Schumacher-Frank, machines à écrire, 11, rue du Tunnel, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 8 février 1962.

Le président: G. Klunge.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich*Bezirksgericht Bülach*

(167)

Das Bezirksgericht Bülach hat mit Beschluss vom 7. Dezember 1961 den von Gerber Peter J., Export-Import, Höggerstrasse 82, Zürich 10, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag (Sachwalter Rechtsanwalt Dr. Eugen Isler, Löwenstrasse 40, Zürich 1) auf der Basis einer Dividende von 20 % für die Gläubiger 5. Klasse, zahlbar binnen zehn Tagen ab Rechtskraft des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Bülach, 13. Februar 1962. Im Namen des Bezirksgerichts Bülach, der Gerichtsschreiber: Dr. Schindler.

Concordato con abbandono attività(L.F.E. e F. 316^a a 316^b)**Ct. Ticino***Circondario di Lugano*

(161)

Deposito di graduatoria

Si rende noto che è deposta presso l'ufficio del liquidatore, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel concordato con abbandono dell'attivo della ditta Ceresa Maurizio, in liquidazione concordataria, Maglio di Colla. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla pubblicazione del deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Lugano, 8 febbraio 1962. Il liquidatore: Avv. Renato Guidicelli.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Fribourg*Tribunal de la Sarine, Fribourg*

(163)

La Manufacture de Peaux et Fourrures S.A. (Fell und Pelz Manufaktur A.G.), Neuveville 106-107, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur la demande lundi 19 février 1962, à 14 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

Fribourg, le 12 février 1962.

Le président du Tribunal: Ch. Guggenheim.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Aargau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

5. Februar 1962. Hüttenprodukte.

Hans Bibus, dipl. Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1956, Seite 974), Handel mit Hüttenprodukten. Die Firma ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Bibus & Co.», in Zürich 8, erloschen.

5. Februar 1962. Stahlprodukte, Elemente für elektr. Antriebe usw.

Bibus & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Hans Bibus, von Zürich, in Zollikon, und Felix Bibus, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Bibus, dipl. Ing.», in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Hans Kümin, von Zürich und Freienbach (Schwyz), in Zürich. Import von Stahl und Stahlprodukten für Industrie, Bahnen und Eisenhandel; Handel mit Elementen für hydraulische, pneumatische und elektrische Antriebe und Steuerungen. Seefeldstrasse 19.

5. Februar 1962.

L.G.V. Bauunternehmung A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Januar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Bauarbeiten jeder Art, Hochbau-, Tiefbau- und Ingenieurarbeiten, sowie den Bau von Wasserkraftanlagen und die Ausführung von Eisenbetonarbeiten, auf eigene Rechnung oder in Gemeinschaft mit anderen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, deren Zweck dem ihrigen ähnlich ist oder mit ihm in Zusammenhang steht; sie kann ferner Immobilien- und Finanzgeschäfte ausführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an Bixio Celio, von Quinto, in Faudo, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Walter Ruprecht, von Laupen (Bern), in Zürich, und Giuseppe Vandoni, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 80 in Zürich 7 (bei Walter Ruprecht).

5. Februar 1962.

Werkzeug-Service AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Reparatur und das Schleifen von Werkzeugen sowie die Herstellung von und den Handel mit Werkzeugen, Apparaten und Maschinen, vor allem für die Bearbeitung von Holz, Kunststoffen und Metallen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt Maschinen, Büro- und anderes Mobiliar, Werkzeuge und Waren, alles gemäss Verzeichnis per 1. Januar 1962, zum Preise von Fr. 75 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Erich A. Barazetti, von Nierlet-les-Bois (Freiburg), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Töpferstrasse Nr. 26 in Zürich 3.

5. Februar 1962. Rohseidezwirnerie.

R. Zinggeler A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1961, Seite 3034), Betrieb einer Rohseidenzwirnerie usw. Einzelprokura ist erteilt an Robert Reber, von Basel und Schangnau (Bern), in Horgen.

5. Februar 1962.

AFIT Aktiengesellschaft für Internationale Investment-Trusts, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1960, Seite 2765). Dr. Ferruccio Bolla, Dr. Willi Rohner und Børge Olsen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

5. Februar 1962.

Emil Frey A.G. Motorfahrzeuge, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1961, Seite 2818). Dr. Hans Schalch, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun auch stellvertretender Delegierter desselben; er bleibt Direktor, führt jedoch nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Max Studer, Hermann Roost, Kurt Klaus, Max Kaspar sowie René Leoni; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Maja Grütter-Moser, von Seeburg (Bern), in Zürich.

5. Februar 1962. Stahl.

Ferromar AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1961, Seite 3163), Ueberseehandel mit Stahl usw. Kurt E. Brunschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Februar 1962. Bureauaschinen.

René Faigle A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1956, Seite 633), Vertrieb von Bureauaschinen usw. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Robert Iten; seine Prokura ist erloschen.

5. Februar 1962.

Allgemeine Treuhand A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1961, Seite 1606) mit Hauptsitz in Basel. Der stellvertretende Direktor Dr. Hans Welti wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien für die Zweigniederlassung Zürich.

5. Februar 1962.

Plana A.G., Gesellschaft für Planung und Organisation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1960, Seite 510). Neues Geschäftsdomizil: Limmatquai 94 in Zürich 1.

5. Februar 1962.

Tabor Treuhandbüro-Steuerrechtspraxis Verwaltungs- und Immobilien AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1960, Seite 3010). Neues Geschäftsdomizil: Seebahnstrasse 110 in Zürich 3.

5. Februar 1962.

Hart- und Weichholz A.-G. (Hartweg), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1960, Seite 2535). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Martin Seiz, von Zürich und Rheineck (St. Gallen), in Regensdorf, und an Karl Gabriel, von und in Zürich.

5. Februar 1962.

Michelis Bank A.G. (Banque Michelis S.A.) (Michelis Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1961, Seite 2091). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Georg Dürst, von und in Küssnacht (Zürich). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Ludwig Graf Aichelburg, venezolanischer Staatsangehöriger, in Zürich.

5. Februar 1962. Technische Vertretungen.

Polyprodukte AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Seite 2141), Uebernahme von technischen Vertretungen usw. Die Unterschrift von Max Fischer ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Heinz Fiechter, von Huttwil (Bern), in Biel.

5. Februar 1962. Wein.

Vergani & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1952, Seite 634), Weinimport. Der Gesellschafter Hans Vergani ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Da der Gesellschafter Carlo Vergani jun., nun in Zürich 9, und die Gesellschafterin Vera Vergani nun Einzelunterschrift führen, hat das Handelsregister über die Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter nichts mehr anzugeben (Art. 554, Abs. II, Ziff. 4, und Art. 555, OR). Die Angaben, die es zurzeit noch über diesen Punkt enthält, werden daher gelöscht.

5. Februar 1962.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Landikon, in Birmensdorf (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1944, Seite 1759). Rudolf Hoffmann, Edwin Wintsch und Ernst Wintsch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Rudolf Wintsch, von und in Birmensdorf, als Präsident; Ernst Ciocarelli, von und in Birmensdorf, als Aktuar, und Arnold Rosenberger, von und in Birmensdorf, als Kassier. Der Präsident führt mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes Kollektivunterschrift.

5. Februar 1962.

Parfümerie Solina und Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 254). Hermann Klumpp ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Schulenburg, bisher Aktuar des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben. Leo Sidler, von Hünenberg (Zug), in Zug, Beisitzer des Vorstandes, ist nun Aktuar desselben. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv.

5. Februar 1962.

Reformiertes Töchterinstitut Horgen, Haushaltungs- und Sprachschule, in Horgen, Verein (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1955, Seite 2114). Die Unterschriften von Theodor Dieterle, Carl Honegger, Edwin Meier und Christian Gillardon sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Alfred Sigrist, von Zürich und Rafz (Zürich), in Horgen, als Präsident; Olga Stumm, von Basel, in Horgen, als Vizepräsidentin; Konrad Angele, von Zürich, in Horgen, als Aktuar, und Max Spinner, von Aeugst a. A., in Horgen, als Quästor des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder mit dem Quästor.

5. Februar 1962. Aushubarbeiten, Autotransporte usw.

Viktor Burri, in Oberrangstringen. Inhaber dieser Firma ist Viktor Burri, von Boltigen (Bern), in Oberrangstringen. Ausführung von Aushubarbeiten; Autotransporte (Sachen) sowie Autofahrschule. Talstrasse 29.

5. Februar 1962.

Christian Schneider, Autobetrieb, Inh. Frau M. Schneider, in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1958, Seite 2571), gewerbmässiger Transport von Gütern. Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Christian Schneider, Autobetrieb, Inh. Beglar Pagava», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven der bisherigen Firma.

5. Februar 1962.

Christian Schneider, Autobetrieb, Inh. Beglar Pagava, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Beglar Pagava, von Salen-Reutenen (Thurgau), in Zürich 9. Autotransporte (Sachen). Diese Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Christian Schneider, Autobetrieb, Inh. Frau M. Schneider», in Zürich, fort; jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Bachmattstrasse 41.

5. Februar 1962. Damenmodeartikel.

Frau A. Glaus, DANAYA, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1961, Seite 2621), Verkauf von Damenmodeartikeln. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Abtretung des Geschäftes erloschen.

5. Februar 1962. Waren aller Art.

Willi Häfeli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willi Häfeli, von Klingnau (Aargau), in Zürich 1. Verkauf von Waren aller Art. Usterstrasse 23.

6. Februar 1962. Schutzrechte.

Amplector A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1961, Seite 926), Erwerb und Verwaltung von Patent- und anderen Schutzrechten an Erfindungen aller Art, insbesondere an solchen für Gleit- und Krampfenverschlüsse für die Bekleidungs- und Verpackungsindustrie. Die Generalversammlung vom 30. Januar 1962 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden.

6. Februar 1962.

Kondar A.G., Konditoreiartikel, Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1960, Seite 750). Die Generalversammlung vom 15. Januar 1962 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 105 000 auf Fr. 130 000, zerlegt in 260 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Ernst Eckert-Suter wohnt nun in Wädenswil.

6. Februar 1962. Liegenschaften.

Straval A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1961, Seite 2489), Erwerb, Bau und Verwaltung von und Handel mit Liegenschaften usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

6. Februar 1962.

Dreschgenossenschaft Wangen, in Wangen (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1942, Seite 815). Albert Morf, Fritz Schmid und Jakob Vollenweider sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Arnold Weber, als Präsident; Eduard Näf sen., als Vizepräsident, und Fritz Irminger, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

6. Februar 1962.

Porta Beteiligungs A.-G. in Liq., in Zürich. Diese Aktiengesellschaft, die am 27. Juni 1961 gemäss Art. 89, Abs. III, HRV, von Amtes wegen gelöscht worden ist (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1961, Seite 1926), wird wieder eingetragen, weil die Liquidation ihres Vermögens noch nicht beendet ist. Dr. Ferdinand Fuchs ist infolge Todes als Verwaltungsrat und Liquidator ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Mit Beschluss vom 30. Januar 1962 hat die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich Dr. Anton Reichmuth, von Oberiberg (Schwyz), in Zürich, zum Beistand der Gesellschaft ernannt. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 9 in Zürich 1 (bei Dr. Anton Reichmuth).

6. Februar 1962. Betriebsorganisationen usw.

Eugen Schwarzer, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Eugen Schwarzer, von Kaltenbach (Thurgau), in Bülach. Einzelunterschrift ist erteilt an Agnes Schwarzer-Zanoni, von Kaltenbach (Thurgau), in Bülach. Durchführung von Betriebsorganisationen, Konstruktionsbüro für Maschinen, Werkzeuge und Apparate sowie Ausführung von Arbeiten auf dem Gebiet der technischen Graphik. Erachfeldstrasse 8.

6. Februar 1962.

Uebersetzungsbureau «FRANÇAIS», Jean Perriard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jean Perriard, von St-Aubin (Freiburg), in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Ruth Perriard geb. Baum, von St-Aubin (Freiburg), in Zürich. Ausführung von Uebersetzungen, insbesondere in und aus der französischen Sprache, von technischen, wissenschaftlichen, kaufmännischen, juristischen und Werbe-Texten. Zollikerstrasse 148.

6. Februar 1962. Kleinkredite.

A. Kuhn, in Zürich (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1960, Seite 3195), Agentur in Waren aller Art. Der Firmainhaber führt auch den Vornamen Joseph. Die Firma lautet nun J. Kuhn. Der Geschäftsbereich wird geändert auf Gewährung von Kleinkrediten.

6. Februar 1962. Bauten.

Erwin Schweizer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erwin Schweizer, von Zürich und Rheinau (Zürich), in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Mathilde Schweizer-Leutenegger, von Zürich und Rheinau (Zürich), in Zürich. Baugeschäft. Binzmühlestrasse 24.

6. Februar 1962.

Foto Neuschwander, in Thalwil (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1952, Seite 2801), Fotogeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Februar 1962. Autos.

Emil Honegger, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1956, Seite 313), Handel mit Automobilen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Februar 1962. Technische Vertretungen.

Peter Beit, in Kloten. (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1251), technische Vertretungen. Einzelprokura ist erteilt an Brigitte Matthey, von Vallorbe (Waadt), in Kloten.

6. Februar 1962.

Willi Lüthi, Vertretungen, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1954, Seite 230). Neues Geschäftsdomizil: Binzmühlestrasse 377.

6. Februar 1962.

Werner Jurt, Drogerie z. Palme, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422). Die Firma lautet nun Drogerie Jurt. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Drogerie, Parfümerie, Vertrieb von Desinfektionsmittel (Desinfektionsmittel für Raumluft).

7. Februar 1962. Damenbekleidung.

Rose Bertin S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1959, Seite 2454), Spezialgeschäft für feine Damenbekleidung. Die Generalversammlung vom 15. Januar 1962 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Franken 100 000 auf Fr. 350 000 erhöht worden. Es zerfällt in 700 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

5. Februar 1962.

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), Agentur in Lyss (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1961, Seite 2806). Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Fritz Hügli, von Seedorf, in Nidau, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet für die Filiale Biel und die Agenturen Neuenstadt und Lyss zu zweien.

Bureau Aarwangen

5. Februar 1962.

Greiner Electronic Aktiengesellschaft, in Langenthal, Fabrikation von und Handel mit elektrischen und mechanischen Geräten und Einrichtungen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1961, Seite 2006). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Georges Winkler, von Bremgarten (Bern), in Langenthal.

Bureau Bern

5. Februar 1962. Sanitäre Bedarfsartikel usw.

M. Schaerer A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz, Fabrikation und Vertrieb von sanitären Bedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1961, Seite 3430). Die Unterschrift des Charles Bereny ist erloschen.

5. Februar 1962. Autogarage usw.

Rolf Lauper, in Bern, Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, usw. (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1956, Seite 2737). Einzelprokura wurde erteilt an Werner Imthurn, von Opfershofen, in Matzwil, Gemeinde Wohlen.

Bureau Biel

13 janvier 1962. Métaux précieux.

H. Jeanmaire S.A., à Biennne, exploitation de toutes affaires en métaux précieux (achat, vente, fonte, etc.) (FOSC. du 24 avril 1957, N° 94, page

1087). Henri Jeanmaire, président, décédé, et Charles Pfister, démissionnaire, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints. Paul Bruggmann, de Neuchâtel et Lütisburg (St-Gall), à Neuchâtel, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

Bureau Bären an der Aare

5. Februar 1962. Zimmererei usw.

W. Egli, in Lengnau, Zimmererei und Bedachungsgeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1959, Seite 2955). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

2. Februar 1962. Immobilien.

Manor Farm A.G., in Unterseen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1961, Seite 2173). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Dezember 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt für die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen und der Anzeiger für das Amt Interlaken.

2. Februar 1962. Reisen, Transporte.

Peter Imboden A.G., in Interlaken (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1950, Seite 1394). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 1962 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Auto AG. Interlaken (vormals Peter Imboden A.G., Auto-Excursionen A.G. Interlaken und Max Reber). Neue Geschäftsnatur: Ausführung von Gesellschaftsfahrten, Ueberland-, Kipp-, Möbel- und Silozementtransporten, Betrieb der offiziellen Camionnagen in Interlaken, Vermietung von Lagerräumen sowie Auslands Expedition. Die Gesellschaft ist zum Ankauf, Betrieb und Verkauf von Motorfahrzeugen, Pferden und Fuhrwerken jeder Art befugt. Sie kann sich an andern Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden als Mitglieder gewählt: Max Reber und Gertrud Reber, beide von Niederbipp, in Interlaken; sie führen Einzelunterschrift. Präsident, Sekretär und Prokurist zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Neues Geschäftslokal: Kanalpromenade 1.

2. Februar 1962. Chemische und technische Neuheiten.

Margrith Schmocker, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist Margrith Schmocker, von Beatenberg, in Interlaken. Vertrieb chemischer und technischer Neuheiten. Niesenstrasse 26.

2. Februar 1962. Holzschnitzereien, Souvenirs.

Max Gertsch, in Interlaken, Fabrikation von und Handel mit Holzschnitzereien (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1951, Seite 951). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Souvenirs aller Art.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

5. Februar 1962.

Urweider & Co, Weine und Spirituosen, in Meiringen, Weine und Spirituosen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1948, Seite 1388). Der Gesellschafter Fortunato Ghelma ist am 31. Januar 1962 ausgeschieden. Adolf Urweider jun., von Schattenhalb, in Meiringen, ist am 1. Februar 1962 als Gesellschafter eingetreten. Einzig der Gesellschafter Adolf Urweider senior ist zeichnungsberechtigt. Neues Geschäftslokal: Allmendstrasse.

5. Februar 1962. Bäckerei, Kolonialwaren.

Ferdinand Amrein, in Meiringen, Bäckerei-Konditorei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1958, Seite 1251). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Sarnen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1961, Seite 2007) im Handelsregister von Meiringen gelöscht.

Bureau de Moutier

6 février 1962. Fournitures d'horlogerie, décolletage.

Ilva A. Courvoisier et Fils, à Malleray, fourniture d'horlogerie et décolletage, société en nom collectif (FOSC. du 2 mai 1955, N° 101, page 1151). L'associé Auguste Courvoisier s'étant retiré de la société depuis le 1^{er} janvier 1962, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Eric Courvoisier, des Ponts-de-Martel, à Malleray, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579, CO. La raison de commerce est Ilva, E. Courvoisier.

Bureau Nidau

5. Februar 1962. Restaurant.

Frau Messerli-Spahr, bisher in Biel, Betrieb des Restaurants «Wilhelm Tell» (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1957, Seite 447). Die Firma hat ihren Sitz nach Studen verlegt. Inhaberin der Firma ist Cecile Messerli-Spahr, von Stocken (Bern), in Studen. Betrieb des Restaurants «Linde». Die Eintragung erfolgt mit Zustimmung des Ehemannes. Hauptstrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Januar 1962. Chemische Produkte usw.

Laboratoires Sipuro H. Rohrer, in Münsingen, Fabrikation und Vertrieb, Import und Export von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Markenpräparaten (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1962, Seite 135). Einzelprokura wurde erteilt an Gertrud Rohrer-Bütikofer, Ehefrau des Heinrich, von Münchenbuchsee, in Bern, und Wilhelm Lenz, von Basel, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen.

Bureau Thun

6. Februar 1962.

Immobilien Rugen A.G., in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Immobilien und Vermögen, Treuhandschaften, die Erstellung, den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften für eigene oder fremde Rechnung sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen, soweit dies im Interessenbereich der Gesellschaft liegt. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der «Penta A.G.», in Alchenflüh, ein Mehrfamilienhaus in Matten b. I., Matten-Grundbuch Nr. 749, zum Preise von Fr. 1 010 000 zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Willy Grundbacher, von Sumiswald, in Thun, Präsident; Heiz Gödersmann, deutscher Staatsangehöriger, in Schalksmühle (Westfalen), Vizepräsident, und Ueli Stauffer, von Sigriswil, in Thun, als Sekretär. Der Präsident Willy Grundbacher führt Einzelunter-

schrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 6, Thun, im Büro von Notar Ueli Stauffer.

6. Februar 1962. Möbel, Polsterwaren.

Werkbetriebe Gschwend AG Steffisburg, in Steffisburg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Fabrikation und Bearbeitung von Möbeln und Polsterwaren; Erstellung von Innenausbauten jeder Art und alle damit in Verbindung stehenden Tätigkeiten; An- und Verkauf von Einrichtungsgegenständen für Innenausbauten jeder Art. Die Gesellschaft kann Grundeigentum kaufen, verkaufen, überbauen, vermieten, verpachten und verwalten sowie sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 140 000, eingeteilt in 140 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der «Möbelfabrik Gschwend AG», in Steffisburg, laut Sacheinlagevertrag und Verzeichnis vom 29. Dezember 1961 Rohwaren zur Fertigstellung, zum Preise von Fr. 71 000, wofür ihr als Sacheinlegerin 71 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 übergeben werden. Fr. 69 000 sind bar einbezahlt worden. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Theodor August Gschwend, von Altstätten (St. Gallen), in Steffisburg, Präsident; Paul Wirz, von Zürich, in Thun, Vizepräsident; Helena Gschwend-Frei, von Altstätten (St. Gallen), in Steffisburg, Sekretärin; Joseph Liechty, von Epikürez, in Thun; Peter Rieben, von Oberbalm (Bern), in Steffisburg, und Paul Reber, von Schangnau, in Steffisburg, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je mit einem der Beisitzer kollektiv. Unterdorfstrasse 10, im Büro der Möbelfabrik Gschwend AG.

Bureau Trachselwald

5. Februar 1962. Metzgerei.

Georges Bourquin, in Huttwil, Metzgerei (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1244). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

5. Februar 1962. Milch, Milchprodukte.

Moser Christian, in Huttwil, Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1266). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. Februar 1962. Werkzeugbau.

Walter Wüthrich, in Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Walter Wüthrich, von Trub, in Lützelflüh. Werkzeugbau. Unterdorf.

Bureau Wangen a. d. A.

6. Februar 1962. Kleider.

Howald & Cie., in Wangen a. d. A., Kleiderfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1957, Seite 1871). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Max Howald jun., von Wangenried und Wangen a. d. A., in Wangen a. d. A. Er zeichnet zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

5. Februar 1962. Futtermittel usw.

Agromag A.G., Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Futtermittelspezialitäten, landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Landesprodukten sowie die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie Beteiligung an solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Moritz Schumacher, von und in Luzern. Adresse: Bundesplatz 5 (bei Dr. Schumacher).

5. Februar 1962. Photographische Arbeiten usw.

Standard Print A.G., in Meggen, photographische Artikel usw. (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1958, Seite 1593). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1962 haben die Aktionäre die Statuten teilweise geändert. Der Sitz wurde nach Luzern verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit photographischen Artikeln, insbesondere den Betrieb eines Foto-Labors. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und verkaufen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 150 000 erhöht. Ihre Liberierung erfolgte voll durch Verrechnung einer Forderung gegenüber der Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Paul Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Hans Bucher-von Büren, von und in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem bisherigen Mitglied des Verwaltungsrates Adolfo Casellini, dessen Einzelunterschrift erloschen ist oder je einer von ihnen mit den Geschäftsführern Max Amsler, von Effingen, oder Walter Hamm, von Siglistorf (Aargau), beide in Luzern, die auch unter sich kollektiv zeichnen. Adresse: Tödistrasse Nr. 10.

5. Februar 1962. Käserei.

Fritz Bürki, in Urswil, Gemeinde Hochdorf, Käserei (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1936, Seite 1238). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Februar 1962.

Gena Anlage-Aktiengesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1961, Seite 2279). Carl-Heinz Gerz und Carl Disch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Paul Neidhart ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln.

5. Februar 1962. Kolonialwaren usw.

Fritz Hodel, in Luzern, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1100). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Frau Frieda Hodel-Gilli», in Luzern.

5. Februar 1962. Kolonialwaren, Getränke.

Frau Frieda Hodel-Gilli, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Frieda Hodel geborene Gilli, von und in Luzern. Sie hat auf den 19. März 1961 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Hodel», in Luzern, übernommen. Handel mit Kolonialwaren und Getränken. Habsburgerstrasse 40.

5. Februar 1962. Bilderrahmen usw.

Alois Koch, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb von Bilderrahmen und Bilderleisten (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1575). Der Inhaber ändert die Firma ab in: A. Koch, Bilderrahmen. Jetzige Geschäftsnatur: Verkaufsgeschäft für Bilderrahmen, Einrahmungen en gros und en détail.

5. Februar 1962. Kleiderstoffe usw.

Hügli A.G., Wolhusen, in Wolhusen, Herren- und Damenkleiderstoffe usw. (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1945, Seite 767). Hans Hügli, sen., ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Margrith Hügli-Lüthy sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Werner Hügli (bisher Prokurist), und Mitglied Erwin Hügli (bisher Prokurist), nun wohnhaft in Wolhusen. Beide führen Einzelunterschrift; ihre Prokuren sind erloschen.

5. Februar 1962. Landesprodukte usw.

Bendikt Meyer, in Root, Landesprodukte usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1961, Seite 2328). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Februar 1962. Baumaschinen usw.

Hch. Grossmann & J. Oberholzer, Ingenieurbüro, in Kriens. Unter dieser Firma sind Heinrich Grossmann, von Zürich, in Kriens, und Jakob Oberholzer, von Goldingen (St. Gallen), in Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1962 begonnen hat. An Inge Grossmann-Scherer, von Zürich, in Kriens, ist Einzelprokura erteilt. Führung eines Ingenieurbüros, Vertrieb von Baumaschinen und Bauwerkzeugen aller Art, von Förderanlagen, Hebezeugen und Drahtseilen; Führung einer Reparaturwerkstätte für Baumaschinen. Schlossweg 8.

5. Februar 1962. Lebensmittel usw.

Pillsbury A.G., in Luzern, Lebensmittel usw. (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1961, Seite 1100). Laut öffentlicher Urkunde vom 31. Juli 1961 wurden die Statuten teilweise geändert. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident und Delegierter ist Charles W. Carleton, Bürger der USA, in Paris (neu); er führt Einzelunterschrift. Mitglieder sind Peter Achermann (bisher) und Paul Th. Messer, von Zürich, in Uitikon (Zürich), (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften der aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Terrance Hanold und Dr. Alfred Jüngling sind erloschen.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

5. Februar 1962. Beteiligungen.

Kebal A.-G., in Buochs, Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1954, Seite 3182). Josef Stocker ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. rer. pol. Max Stocker, von und in Luzern.

Zug - Zoug - Zugo

30. Januar 1962.

W. Doswald-Meier, Handlung und Rest. z. Falken, in Neuheim, Handlung und Restaurant zum Falken (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1954, Seite 2128). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Doswald-Meier, Handlung und Rest. z. Falken», in Neuheim, übernommen.

30. Januar 1962. Gemischtwaren, Restaurant.

Wwe. Doswald-Meier, in Neuheim. Inhaberin der Firma ist Wwe. Marie Doswald geb. Meier, von und in Neuheim. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «W. Doswald-Meier, Handlung und Rest. z. Falken», in Neuheim. Handel mit Gemischtwaren, Betrieb des Restaurants z. Falken.

6. Februar 1962.

Orris Aktiengesellschaft für Fettprodukte, in Zug, Fabrikation und Vertrieb von Koch-, Back- und Bratfetten usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1960, Seite 3327). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Februar 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Orris Fettwerk A.G. (Orris Usine de Graisse S.A.) (Orris Officina di Grasso S.A.). Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Margarine, Speisefetten, Speiseölen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann Fabrikationslizenzen an Dritte erteilen sowie sich an andern Unternehmen beteiligen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Ernst Strahm ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Voorgang ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Neues Domizil: Baarerstrasse 117.

6. Februar 1962. Klinische Untersuchungen usw.

M & R Dietetic Laboratories S.A., in Zug, Forschung und klinische Untersuchungen usw. (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1960, Seite 1767). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

6. Februar 1962. Dach-Elemente usw.

Action AG, in Zug, Fabrikation und Handel mit BEZI-Dach-Elementen usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3312). Albert Hediger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Georg Meyer-Hegglin ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Neues Domizil: Ibelweg 13.

6. Februar 1962. Kaffee, Baumwolle usw.

Acco AG, in Zug, Handel mit Kaffee, Baumwolle und anderen Produkten usw. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1962, Seite 292). Der Präsident des Verwaltungsrates, Paul Eugène Hall, wohnt nun in Zürich.

6. Februar 1962. Geflügel usw.

Arbor Acres Farm A.G., in Zug, Zucht und Weiterentwicklung von Geflügel aller Art usw. (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1961, Seite 2478). Neues Domizil: Bleichstrasse 8 (bei der «Continental», Revisions- und Treuhand AG, Zweigniederlassung Zug).

Freiburg - Fribourg - Friburgo Bureau de Morat (district du Lac)

8 février 1962. Participations.

Société anonyme Mapur, à Meyriez. Suivant acte authentique et statuts du 7 février 1962 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la prise de participations financières, commerciales et industrielles dans toutes les entreprises suisses et étrangères, ainsi que l'administration, la gestion et la mise en valeur de ces participations. A cet effet, elle pourra notamment acquérir tous titres et droits mobiliers; les réaliser par la voie de

la vente, d'échange ou autrement; participer à la création, au développement, au contrôle et au financement de toute entreprise à laquelle elle s'intéresse. Le capital social est de 1 500 000 fr., divisé en 1500 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, ainsi que les communications et convocations qui seront en outre adressées par lettre recommandée, si tous les actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Administrateur unique est Dr. Albert Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), à Bottmingen (Bâle-Campagne), qui engage la société par sa signature individuelle. Villa «Aventia» N° 101, chez Dr. Fritz Willenegger.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. Januar 1962. Interessenförderung bei der Erstellung von Bauten. Peha-Genossenschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1961 eine Genossenschaft. Zweck: Verwendung von Verrechnungsguthaben aller Art ihrer Mitglieder zur Förderung ihrer wirtschaftlichen Interessen beim Bau von Wohn-, Ferien- und Geschäftshäusern sowie bei anderen geeignet erscheinenden Unternehmungen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus 3 bis 9 Mitgliedern gehören an: Dr. Emil Thürkauf, von und in Basel, Präsident; Dr. Werner Rossi, von St. Gallen, in Thalwil, Vizepräsident, und Paul Werdenberg, von Allschwil, in Basel, Geschäftsführer. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Domizil: Rüdengasse 1.

2. Februar 1962. Erwerb von Beteiligungen usw.

Finalift A.G. (Finalift S.A.) (Finalift Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Veräusserung und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften im In- und Ausland, sowie die Uebernahme von Treuhand-Funktionen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. John Ochsé, als Präsident, und Dr. Hans Felix Gass, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

2. Februar 1962. Beteiligungen usw.

Tomdo A.G. (Tomdo S.A.) (Tomdo Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Veräusserung und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften im In- und Ausland, sowie die Uebernahme von Treuhandfunktionen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. John Ochsé, als Präsident, und Dr. Hans Felix Gass, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

2. Februar 1962. Touristen- und Reiseagentur usw.

Global Tours Ltd. (Global Tours S.A.) (Global Tours A.G.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Betrieb einer Touristen- und Reiseagentur, Transport von Personen und Waren zu Lande, auf dem Wasser und in der Luft, Betrieb von Reisebüros und Lagerhäusern, Uebernahme von Agenturen jeder Art, sowie Beteiligung an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Felix Löffler, von und in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Augustiner-gasse 5 (bei Dr. Löffler).

2. Februar 1962.

Participations Commerciales, Chimiques et Minières S.A., in Basel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1961, Seite 1709). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1962 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 wurde durch Ausgabe von 3000 Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 3 500 000 einbezahlt.

2. Februar 1962. Hotel- und Wirtschaftsbetrieb.

Albert Geyer, in Basel, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1946, Seite 147). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

2. Februar 1962. Restaurant.

Robert Wyss, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Wyss-Eisenhut, von Herzogenbuchsee, in Basel. Restaurant. Grenzacherstrasse Nr. 206.

2. Februar 1962. Werbeberatung, Werbeagentur.

Enzo Rösl SWB/VSG, in Basel, Atelier für Graphik usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1960, Seite 1295). Die Firma lautet nun: Enzo Rösl. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Werbeberatung und Werbeagentur. Neues Domizil: Bruderholzstrasse 28.

2. Februar 1962.

Max Meier, Sanitäre Installationen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Meier-Wehrle, von und in Basel. Sanitäre Installationen, Spenglerei, Rohrleitungsbau, Zentralheizungen und Apparatebau; Ausführung von Regiarbeiten in diesen und verwandten Branchen. Clarahofweg 40.

2. Februar 1962. Liegenschaften usw.

Mese A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1954, Seite 3287). Der Verwaltungsrat Dr. Silvio Bianchi wohnt nun in Allschwil.

2. Februar 1962. Beteiligungen usw.

Aeroaqua A.G., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1960, Seite 1295). Der Verwaltungsrat Dr. Silvio Bianchi wohnt nun in Allschwil.

2. Februar 1962.

Schweizerische Reederei A.G. (Compagnie Suisse de Navigation S.A.) (Società Svizzera di Navigazione S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1961, Seite 2491). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. h. c. Ernst Speiser und Edwin Stopper ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Markus Redli, von Unteriberg und Zürich, in Bern. Er führt keine Unterschrift.

2. Februar 1962. Beteiligungen.

Interceram Holding A.G., in Basel, Beteiligungen (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1959, Seite 1997). Der Verwaltungsrat Dr. Silvio Bianchi wohnt nun in Allschwil.

2. Februar 1962. Maschinen aller Art usw.

Curtis & Seabrook G.m.b.H., in Basel, Handel mit Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1959, Seite 3211). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 2. November 1961 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

2. Februar 1962. Vermögensanlagen usw.

Pontinia A.G., in Basel, Vermögensanlagen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1269). Der Verwaltungsrat Dr. Silvio Bianchi wohnt nun in Allschwil.

2. Februar 1962. Liegenschaft usw.

Aktiengesellschaft zum Storch, in Basel, Ueberbauung eines Liegenschaftskomplexes usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1958, Seite 3092). Das Aktienkapital von Fr. 2 400 000 ist nun voll einbezahlt.

5. Februar 1962.

W. Christen & Cie. Zementwarenfabrik Basel, in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 665). Aus der Kommanditgesellschaft ist Elsa Christen infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 5000 ist erloschen.

5. Februar 1962. Restaurant.

O. Furer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Furer-Haugg, von Diessbach b. Büren, in Basel, Restaurant, Clarastrasse 52.

5. Februar 1962. Rohtabak usw.

Tofitra Trading Company G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1960, Seite 2792). In der Gesellschafterversammlung vom 1. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Johann Anton Meier und die Firma «Hoffmann & Leisewitz» sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammanteile von Fr. 10 000 und von Fr. 90 000 sind an den neuen Gesellschafter Max Frode Halle, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen, übergegangen. dessen Stammanteil nach Zusammenlegung Fr. 100 000 beträgt.

5. Februar 1962. Eisenkonstruktionen usw.

Buss A.G., in Basel, Eisenkonstruktionen usw. (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1961, Seite 1115). Procura wurde erteilt an Paul Seewer, von Gsteig b. Gstaad, in Basel, und an Hans-Ulrich Süssstrunk, von Winterthur, in Pratteln. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.

Sigg & Co. in Liq., in Pratteln, Handel mit Spirituosen, Wein usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 349). Aktiven und Passiven wurden von der neuen Kommanditgesellschaft «Sigg & Co.», in Pratteln, nicht übernommen.

Berichtigung.

Sigg & Co., in Pratteln, Handel mit Getränken aller Art usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962, Seite 349). Diese Kommanditgesellschaft hat weder Aktiven noch Passiven der sich in Liquidation befindlichen Kollektivgesellschaft «Sigg & Co. in Liq.», in Pratteln, übernommen.

2. Februar 1962. Malerarbeiten.

Paul Schüpbach, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Schüpbach-Flückenstein, von Oberthal (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft). Malergeschäft. Reinenweg 16.

2. Februar 1962. Hotel-Restaurant.

Idro Fankhauser-Vogler, in Waldenburg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Idro Fankhauser-Vogler, von Basel und Trub (Bern), in Waldenburg. Betrieb des Hotel-Restaurants zum Löwen. Hauptstrasse 81.

2. Februar 1962. Baumschule, Gartenbau.

Oskar Schmid-Gottenkieny, in Allschwil. Baumschule, Gartenbau (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2511). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Oskar Schmid & Sohn», in Allschwil.

2. Februar 1962. Baumschule, Gartenbau.

Oskar Schmid & Sohn, in Allschwil. Oskar Schmid-Gottenkieny und Hansruedi Schmid-Kiefer, beide von Herznach (Aargau), in Allschwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1962 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Oskar Schmid-Gottenkieny», in Allschwil, übernommen hat. Betrieb einer Baumschule, Gartenbau und Gartenpflege. Carmenstrasse 62, Neu-Allschwil.

2. Februar 1962.

Milchgenossenschaft Allschwil, in Allschwil (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1959, Seite 3428). Aus dem Vorstand sind Hans Vogt-Rieder, Präsident, und Hans Werner-Gigy, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Josef Vogt-Erni, als Präsident, und Hans Vogt-Alig, als Vizepräsident, beide von und in Allschwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

2. Februar 1962.

Einkaufsgenossenschaft der Angestellten und Arbeiter der Buss Aktiengesellschaft Basel, in Pratteln (SHAB. Nr. 78 vom 1. April 1944, Seite 772). Aus dem Vorstand ist Ernst Völlmin-Reutlinger, Präsident und Verwalter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten und Verwalter wurde gewählt: Heinz Arber-Brun, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

2. Februar 1962. Liegenschaften.

Dellenbach, in Binningen, Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1960, Seite 2803). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar 1962. Auto-Service, Kiosk.

Willy Graf-Pfenninger, in Augst. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willy Graf-Pfenninger, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Augst (Basel-Landschaft). Auto-Service (Tankstelle), Kiosk für Zeitungen, Schokolade, Zigaretten, Getränke, Karten und Kleinigkeiten. Rheinstrasse 34.

2. Februar 1962.

Konsumverein Gelterkinden und Umgebung, in Gelterkinden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1958, Seite 1665). In den Generalversammlungen vom 1. Dezember 1956 und 25. November 1961 wurden die Statuten revidiert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. Februar 1962.

Aufzüge A.G. Schaffhausen (Ascenseurs S.A. Schaffhouse) (Elevator Ltd. Schaffhouse) (Ascensori S.A. Sciaffusa) (Ascensores S.A. Schaffhouse), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1961, Seite 2980). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Bruno Mettler, von Schaffhausen, in Münchwil (Thurgau), gewählt. Er führt die Unterschrift nicht. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Brügger, von Graben (Bern), in Schaffhausen.

6. Februar 1962. Stark- und Schwachstrominstallationen.

Reichle & Co., in Schaffhausen. Hans Reichle, von St. Gallen; Alwin Roost, von Unterschlatt (Thurgau), und Kurt Schudel, von Beggingen, alle drei in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1962 begonnen hat. Sie vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien. Projektierung und Ausführung elektrotechnischer Stark- und Schwachstrominstallationen für Industrie, Gewerbe und Wohnbauten, insbesondere eidg. Telefonanlagen der Konzessionen A und B. Bocksrietsteg 26.

Aargau - Argovie - Argovia

30. Januar 1962. Strickwaren.

Bonneterie A.G. (Bonneterie S.A.), in Laufenburg (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1597). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Dezember 1961 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Strickwaren und ähnlichen Artikeln sowie der Handel mit solchen Produkten. Die weiteren Änderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Georges Kahlert, Präsident, und Edgar Pellaton. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Wolfgang Kredt, deutscher Staatsangehöriger, in Laufenburg, als Präsident, mit Einzelunterschrift, und Max Spinner, von Aegst (Zürich), in Horgen (Zürich), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

2 février 1962.

Constructions mécaniques S.A. Renens, à Renens (FOSC. du 10 mars 1961, page 707). Willy Herrmann n'est plus délégué ni directeur; il reste administrateur et signe collectivement à deux avec un autre administrateur, le directeur ou un fondé de procuration. Arnold Peissard, directeur-adjoint, est nommé directeur; il signe collectivement à deux avec un administrateur ou un fondé de procuration.

2 février 1962. Immeubles.

Ferma S.A., au Mont-sur-Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 6 décembre 1956, page 3097). Par suite de divorce, l'administratrice Yvonne Beltrami (inscrite) modifie son état civil comme suit: Yvonne Gaberell, de Lausanne, au Mont-sur-Lausanne.

2 février 1962. Travaux de terrassement, transports.

Beltrami Frères, à Lausanne, travaux de terrassements et transport de chocs par camion, société en nom collectif (FOSC. du 5 janvier 1960, page 17). L'associé Guerino Beltrami est actuellement divorcé et domicilié à Lausanne.

2 février 1962. Garage.

L. Berthold, à Lausanne. Chef de la maison: Louis Berthold, allié Curty, de Chardonnay-sur-Morges, à Lausanne. Exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage Elite», 80, rue de Genève.

Bureau de Moudon

2 février 1962.

Electricité Guignard & Cie, à Lucens, installations électriques intérieures, achat et vente de tous appareils électriques, société en commandite (FOSC. du 30 mars 1961, page 909). La société est dissoute depuis le 19 janvier 1962. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

2 février 1962. Sellerie, tapisserie, etc.

André Bertholet, à Moudon. Le chef de la maison est André Bertholet, de Rougemont, à Moudon. Sellerie, tapisserie, pose de sols en linoléum et matières plastiques. Sur le Fey.

Bureau d'Orbe

2 février 1962.

Syndicat d'élevage de Ballaigues, à Ballaigues, société coopérative (FOSC. du 28 avril 1960, N° 98, page 1296). Le comité est actuellement composé comme il suit: Président: André Poncet, de Neyruz (Fribourg), à Ballaigues (nouveau) en remplacement d'Arnold Leresche, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Vice-président: Albert Glardon, de Vallorbe, à Ballaigues (nouveau), en remplacement de Maurice Doy, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux pour la société.

3 février 1962. Appareils électriques, etc.

Thermosan, Mignot et Mercier, à Orbe, société en nom collectif (FOSC. du 28 octobre 1958, N° 252, page 2868), achat et vente d'appareils électriques, etc. La société est dissoute depuis le 1^{er} juin 1961. Sa liquidation étant terminée, sa raison sociale est radiée.

Bureau du Sentier

2 février 1962. Hôtel.

H. Roth, au Rocheray r. Le Sentier, commune du Chenit, exploitation de l'hôtel Bellevue (FOSC. du 31 janvier 1949, N° 25, page 299). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

2 février 1962. Immeubles.

S.I. La Valsainte S.A., à Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 8 février 1961, page 399). Adresse actuelle de la société: 53, avenue du Major Davel, chez l'administrateur Charles Légeret.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

1^{er} février 1962. Epicerie, mercerie.

François Gern, à Bevaix; exploitation d'un commerce d'épicerie et mercerie (FOSC. du 23 avril 1956, N° 94, page 1045). Par jugement du 12 décembre 1961, le président du Tribunal de Boudry a déclaré le titulaire en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Bureau du Locle

31 janvier 1962. Cadrans.

Métalem. S.A., au Locle, fabrication de cadrans métal, argent et articles similaires (FOSC. du 5 avril 1957, N° 80, page 917). Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1962, le capital social de 300 000 fr. a été porté à 500 000 fr. par l'émission de 400 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social de 500 000 fr. est divisé en 1000 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été émis 400 bons de jouissance, sans valeur nominale, attachés aux nouvelles actions, donnant droit à une portion du bénéfice net. Les statuts ont été modifiés dans ce sens. Gilbert Feller, jusqu'ici fondé de pouvoir, est nommé directeur technique; Jean-Louis Moeri, jusqu'ici fondé de pouvoir, est nommé sous-directeur, tous deux avec signature collective à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Bureau de Neuchâtel

3 février 1962.

Institut de Psychodynamie, application des méthodes Souaille (Institut der Psychodynamie, Anwendung der Souaille Methoden), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1961, N° 90, page 1103). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 février 1962, la société a décidé de modifier sa raison sociale qui sera dorénavant: Institut International de la Psychodynamie (Internationales Institut der Psychodynamie) (International Institute of the Psychodnamy), et de transférer son siège et ses bureaux à Lignières. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

5 février 1962. Restaurant.

Cécile Malet, à Neuchâtel, exploitation du café-restaurant du Stade (FOSC. du 21 décembre 1960, N° 299, page 3657). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 février 1962.

Chocolat Suchard Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 15 janvier 1960, N° 11, page 151). Hans-C. Lichti n'est plus administrateur-délégué et directeur. Il demeure président du conseil d'administration et continue à engager la société par sa signature collective avec une des autres personnes autorisées.

Genf - Genève - Ginevra

2 février 1962. Revue d'actualités.

Helgi Uemaa, à Genève, vente en Suisse romande d'une revue d'actualités (FOSC. du 5 janvier 1962, page 31). L'exploitation n'ayant pas commencé, l'inscription est annulée.

2 février 1962. Ebénisterie, menuiserie d'art.

Adam Fritsch, à Genève, ébénisterie, menuiserie d'art (FOSC. du 30 janvier 1936, page 239). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation.

2 février 1962. Ebénisterie.

René Favre, successeur d'Adam Fritsch, à Genève. Chef de la maison: René Favre, de France, à Genève. Ebénisterie, 4, rue Adrien-Lachenal.

2 février 1962. Fleurs.

A. Duffey, à Genève. Chef de la maison: André-Emile Duffey, de Palézieux (Vaud), à Versoix. Commerce de fleurs à l'enseigne «Au Clivias» 92, rue de Saint-Jean.

2 février 1962. Hôtel garni.

G. Fruttschi, à Genève. Chef de la maison: Gilbert-Stéphane-Emile Fruttschi, de Ringgenberg (Berne), à Genève. Hôtel garni à l'enseigne «Hôtel Bali», 8, place Cornavin.

2 février 1962. Tabacs, journaux.

Mme S. Isoz, à Genève. Chef de la maison: Suzanne-Marguerite Isoz née Mettler, de Château d'Oex (Vaud), à Genève, autorisée par son mari Robert Isoz, dont elle est séparée de biens. Commerce de tabacs, journaux et papeterie. 85, boulevard de la Cluse.

2 février 1962. Produits alimentaires.

Henry Fournier, à Carouge. Chef de la maison: Henri-Jean-Paul Fournier, de et à Genève, séparé de biens de Marcelle-Louise-Emma née Bugnard. Commerce de produits alimentaires et produits d'entretien. 21, rue de la Filature.

2 février 1962. Entreprise générale du bâtiment.

Ernest Müller et Cie, à Genève, entreprise générale du bâtiment, société en nom collectif (FOSC. du 15 septembre 1961, page 2690). Ernest-Frédéric Müller n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé René Chabloz, de et à Genève, séparé de biens d'Eugénie-Thérèse née Delabays, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle R. Chabloz. 6, rue du Mont-Blanc.

2 février 1962. Machines électriques, etc.

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron (Sécheron Werke Aktiengesellschaft) (The Sécheron Works Company Limited), à Genève (FOSC. du 21 juin 1961, page 1795). Jean de Raemy, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur de vente; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Claude Rossier et Jacques Manfrini, sous-directeurs; leurs procurations sont radiées.

2 février 1962. Matières premières.

Labarum S.A., à Genève, toutes matières premières, etc. (FOSC. du 13 décembre 1960, page 3582). Willy Fardel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Claudet, de Coinsins (Vaud), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 19, rue de la Croix d'Or, chez Jean Piola et Léo Brodsky.

2 février 1962.

Fisa Société Anonyme de Construction de Fours Industriels, à Genève (FOSC. du 22 mars 1941, page 574). Maria Lambert n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Gottfried Arn, de Grossaffoltern (Berne), à Genève, est administrateur-délégué et secrétaire avec signature individuelle. Maurice Voegel, administrateur-délégué (inscrit), jusqu'ici secrétaire, est président; il continue à signer individuellement.

2 février 1962.

Etudes et Gestions S.A., à Genève (FOSC. du 17 juillet 1958, page 1946). La procuration de François Barbey est radiée.

2 février 1962.

VALEX Société Anonyme pour l'Administration de Valeurs et d'Exploitations Industrielles, Financières et Commerciales, à Genève (FOSC. du 28 février 1958, page 596). François Barbey (décédé) n'est plus adminis-

trateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Alfred Lucain (jusqu'ici vice-président), président; Georges Saby (jusqu'ici secrétaire), vice-président, et Gottfried Waefler, de Frutigen (Berne), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

2 février 1962. Participation à des entreprises.

Société Anonyme Euba, à Genève, participation sous une forme quelconque à des entreprises commerciales, financières et immobilières, etc. (FOSC. du 7 juillet 1958, page 1849). François Barbey (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Alfred Lucain (jusqu'ici secrétaire) président, et Gottfried Waefler, de Frutigen (Berne), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

2 février 1962.

Société Financière pour les Pays d'Outre-Mer (Financial Corporation for Overseas Countries), à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1961, page 3002). Procuration collective à deux a été conférée à Pierre Wautier, de Belgique, à Woluwe-St-Pierre (Brabant, Belgique).

2 février 1962. Assistance technique, etc.

Intertechnical Consultants Inc., à Genève, assistance technique, administrative et commerciale à toutes sociétés établies à l'étranger, etc., société anonyme (FOSC. du 5 juillet 1961, page 1942). Armand-Pierre Girardier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

2 février 1962.

Sopao, société anonyme de participations hôtelières, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 12 janvier 1962. But: l'acquisition et la gestion de participations à toutes sociétés commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, notamment dans le domaine de l'hôtellerie et des restaurants, ainsi que leur financement. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jérôme Brody, des USA, à New-York, président; André Wanner, de Carouge, à Troinex, secrétaire, et Edmond Forget, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile: 12, rue du Mont-Blanc, chez la Fiduciaire Wanner S.A.

5 février 1962. Boucherie.

G. Dentand, à Genève, exploitation d'une boucherie à l'enseigne «Boucherie de Malagnou» (FOSC. du 15 février 1941, page 317). L'inscription est radiée par suite de cessation d'activité.

5 février 1962. Café-restaurant.

Mme E. Tritten-Thalmann, à Genève, café-restaurant à l'enseigne «Chez Emmy» (FOSC. du 26 juin 1958, page 1745). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 février 1962. Epicerie, primeurs, etc.

Mme Marie-Louise Drapel, à Carouge. Chef de la maison: Marie-Louise Drapel née Walker, de Leysin (Vaud), à Carouge, autorisée par son mari Charles-August Drapel. Epicerie, commerce de primeurs et débit de tabacs. 1, place du Marché.

5 février 1962. Epicerie-laiterie, etc.

F. Herpich, à Genève. Chef de la maison: Fritz-Hermann Herpich, de Glaris, à Genève. Epicerie-laiterie et commerce de primeurs. 12, rue de Bâle.

5 février 1962. Comestibles.

A. Michaud, à Genève. Chef de la maison: Aimé Michaud, de Roche (Vaud), à Genève. Commerce de comestibles, volaille, vins et liqueurs, à l'enseigne «Pêcherie de la Jonction». 7, boulevard Saint-Georges.

5 février 1962. Café-tea-room.

Eric Weber, à Genève. Chef de la maison: Eric-Emanuel Weber, de Brütelen (Berne), à Genève, séparé de biens de Maria-Carmen née Bischoff. Café-tea-room à l'enseigne «Café Oriental». 6, rue Pierre-Fatio.

5 février 1962. Nettoyage et ponçage.

«La Comète» M. Pfäuti, à Genève. Chef de la maison: Marco-Emile Pfäuti, de Guggisberg (Berne), à Genève. Entreprise de nettoyage et ponçage. 7, place Claparède.

5 février 1962. Carrelage.

«Carbina» Henri Binaghi, à Genève, entreprise de carrelages et revêtements (FOSC. du 26 septembre 1958, page 2591). Nouvelle adresse: 11, rue Céard.

5 février 1962. Garage, station-service, etc.

L. & W. Jäckle, à Collonge-Bellerive, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 20 juillet 1954. Associés: les époux Walter Jäckle et Luise Jäckle née Fiegl, tous deux de Kleinandelfingen (Zurich), à Collonge-Bellerive, séparés de biens. Garage avec station-service et atelier de réparations à l'enseigne «Auto-service Vésénaz»; commerce de voitures neuves et d'occasion. Vésénaz, 62, route de Thonon.

5 février 1962.

Banque Intra S.A., à Genève (FOSC. du 23 octobre 1961, page 3074). Les pouvoirs de Pierre Jeandin sont radiés.

5 février 1962.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 31 janvier 1962, page 324), société anonyme avec siège principal à Bâle. La procuration de Peter Helfesrieder est radiée.

5 février 1962.

Société Immobilière rue des Deux Ponts A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 octobre 1947, page 3005). Hermann Oederlin (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Buensod, de Mies (Vaud), à Genève, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

5 février 1962. Participations financières.

Avalam S.A., à Genève, prise et administration de participations financières dans toutes entreprises financières, etc. (FOSC. du 29 septembre 1958, page 2610). Hermann Oederlin (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Buensod, de Mies (Vaud), à Genève, est membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle. Domicile: 12, rue de la Croix d'Or, chez Jean-Paul Buensod.

5 février 1962.

Banque Arabe S.A., à Genève (FOSC. du 22 janvier 1962, page 215). La procuration de Raymond Keller est radiée.

5 février 1962. Recherches et études de l'industrie du pétrole.

James A. Lewis Engineering S.A., à Genève, effectuer toutes recherches et études et concéder toutes licences dans le domaine de l'industrie du pétrole, etc. (FOSC. du 8 février 1961, page 400). Statuts modifiés le 24 janvier 1962 sur un point non soumis à l'inscription.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 189601. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1961, 12 Uhr.
Kunststoffwerk & Apparatebau AG, Tägerwilen (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststofferzeugnisse und Behälter aus glasfaserverstärktem Polyester für Chemie und Nassmetallurgie.



Nr. 189602. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1961, 18 Uhr.
Norton Company, 1, New Bond Street, Worcester (Massachusetts, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebebänder, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke; Feuerlösch-, Härte-, Löt- und Schweissmittel; Farbstoffe, Farben, Bronze, Flitter- und Rauschgold; Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Emaillen, Beizen, Harze, Klebstoffe; Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel; technische Öle und Fette; Appretur- und Gerbmittel; Düngemittel.



Nr. 189603. Hinterlegungsdatum: 21. November 1961, 6 Uhr.
Obstverwertungs-Genossenschaft Scherzingen, Scherzingen (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Trübeckelterter, halbvergorener Apfelwein.

BAUERN GOLD

Nr. 189604. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1961, 18 Uhr.
A. H. Robins Company, Inc., 1407 Cummings Drive, Richmond (Virginia, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Anticholinergisches pharmazeutisches Präparat.

ROBANUL

Nr. 189605. Data del deposito: 7 dicembre 1961, ore 18.
Selma S.A. panificio pastificio e dolciaria, Via Boglia, Cassarate di Castagnola (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.

Paste alimentari.



Nr. 189606. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1961, 18 Uhr.
Alfred Disch, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mokkakaffee enthaltende Bonbons und Biskuits.



MOCCARELLA

Nr. 189607. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1961, 18 Uhr.
Alfred Disch, Bahnhofstrasse 224, Othmarsingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bonbons und Biskuits.



BAISER D'OR

Nr. 189608. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1961, 19 Uhr.
Teigwarenfabrik Röthlin AG, Kerns, Kerns (Obwalden). — Fabrikmarke.

Sämtliche Sorten Frischeier-Teigwaren und Suppenflädli.

milei

Nr. 189609. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1961, 16 Uhr.
Amida S.A. (Amida Limited), Grand'Rue 50, Montreux-Châtelard.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile jeglicher Art.

PERKO

Nr. 189610. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1961, 12 Uhr.
Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bier.



Die Marke wird schwarz, rot und golden ausgeführt.

Nr. 189611. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1961, 18 Uhr.
Revlon, Inc., 666 Fifth Avenue, New York 19 (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Erzeugnisse und Präparate, einschliesslich Mittel zur Behandlung und zum Färben der Haare.

REVLON SOFTINT

Nr. 189612. Date de dépôt: 21 décembre 1961, 17 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Pâtes alimentaires, riz et préparations de riz, produits de meunerie de céréales, légumes, fruits, viandes, poissons, volailles, tous produits précités également sous forme d'extraits, de gelées ou de conserves ainsi que sous forme de plats cuisinés et de conserves congelés ou déshydratés; laits frais ou conservés, pro-

duits laitiers en poudre, succédanés de produits laitiers, yogourts, crèmes, beurres, fromages, boissons non-alcooliques à base de lait; graisses et huiles alimentaires; œufs; confitures, produits à tartiner salés ou sucrés; soupes, bouillons, sauces, arômes, épices; cacao, chocolats, bonbons et sucreries; miel et succédanés de miel, sucre; articles de confiserie et de pâtisserie, desserts puddings; glaces et conserves de glaces comestibles; poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles; thés et extraits de thés; cafés et extraits de café; succédanés de cafés et extraits de succédanés de cafés; jus de fruits, boissons non-alcooliques, sirops et autres préparations pour faire des boissons non-alcooliques; produits pour conserver les aliments; aliments diététiques et aliments diététiques fortifiants, conserves et plats cuisinés pour régime.

Ha - Pa

Nr. 189613. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1961, 12 Uhr.
Otto Dubach, Drogerie Münsingen, Münsingen (Bern). — Handelsmarke.

Leckerbissen, Nüsse, Früchte, Bonbons und Schokolade.

CHARIS-VARIS

N° 189614. Date de dépôt: 28 décembre 1961, 16 h.
Flory frères, rue de Carouge 116, Genève. — Marque de commerce.

Articles ménagers, sanitaires et industriels en plastique. Tuyaux en plastique. Nattes et revêtements de sol en plastique. Bâches tous tissus. Tuyaux d'incendie.



N° 189615. Date de dépôt: 28 décembre 1961, 16 h.
Flory frères, rue de Carouge 116, Genève. — Marque de commerce.

Vêtements caoutchoucs et plastiques et tuyaux caoutchoucs et plastiques. Nattes en caoutchouc. Tuyaux d'incendie.



N° 189616. Date de dépôt: 30 décembre 1961, 9 h.
Société d'Electronique Nueléaire, Genève, rue de Lyon 73, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Matériel, appareils et instruments électroniques, notamment dans le domaine nucléaire.

SEN

Nr. 189617. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1962, 15 Uhr.
Alfred Riesen, Wohlen (Bern); Post Stuckishaus. — Produktionsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 241609 für das Gebiet der Schweiz von Jean Gaston Bruyninx, Koekelberg (Belgien).

Leghornkücken.



Nr. 189618.

Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1962, 15 Uhr.

Alfred Riesen, Wohlen (Bern); Post Stuckishaus. — Produktionsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 241610 für das Gebiet der Schweiz von Jean Gaston Bruyninx, Koekelberg (Belgien).

Leghornkücken.



Nr. 189619.

Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1962, 15 Uhr.

Alfred Riesen, Wohlen (Bern); Post Stuckishaus. — Produktionsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 241611 für das Gebiet der Schweiz von Jean Gaston Bruyninx, Koekelberg (Belgien).

Leghornkücken.



N° 189620.

Date de dépôt: 5 janvier 1962, 20 h.

Graef et Cie Fabrique «Mimo», place Girardet 1, La Chaux-de-Fonds.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 101340. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 janvier 1962.

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, parties de montres, orfèvrerie, bijouterie, instruments de précision, parties annexes.



Nr. 189621.

Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1962, 20 Uhr.

Geo G. Sandeman Sons & Co. Limited, London (Grossbritannien).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 101287. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Januar 1962 an.

Wein.

SANDEMAN

Nr. 189622.

Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1962, 17 Uhr.

Nieholsen & Co. (Coat Specialists) Limited, Beaumont Works, St. Albans (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider und Regenmäntel.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

SUISA

Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. September 1940 (BS 2, 834) betreffend die Verwertung von Urheberrechten darf sich nur eine einzige schweizerische Gesellschaft mit der Verwaltung von Aufführungs- und Sende-rechten an nichttheatralischen Musikwerken befassen. Diese Gesellschaft ist die Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, General Guisan-Quai 38 in Zürich. Sie steht unter der Aufsicht des Bundesrates.

Die Suisa darf nur Entschädigungen verlangen, die in einem von der Eid-genössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten genehmigten Tarif festgelegt worden sind. Diese Schiedskommission hat am 23. Sep-tember 1961 die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des (LA. 40)

Tarifes Ma

Öffentliche Aufführungen nichttheatralischer Werke der Tonkunst mit oder ohne Text mittels Musikauto-maten, d. h. mittels Vorrichtungen, die durch den Ein-wurf eines Wertzeichens in Betrieb gesetzt werden.

(veröffentlicht im SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957)

bis zum 31. Dezember 1962 genehmigt.

Für das Jahr 1962 wurde die in Fussnote 2, erster Absatz des Tarifes auf 20% festgesetzte Ermässigung für Vermieter oder Deponenten auf 30% erhöht.

SUISA

Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1940 (BS 2, 834) concernant la perception de droits d'auteur, une seule société suisse est autorisée à percevoir les droits d'exécution et d'émission pour les oeuvres musi-cales non théâtrales. Cette société est la Suisa, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, 38, quai Général Guisan, à Zurich. Elle est placée sous la surveillance du Conseil fédéral.

La Suisa ne peut demander que des indemnités prévues dans un tarif approuvé par la Commission Arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur. Cette Commission a, le 23 septembre 1961, approuvé la pro-longation de la durée de validité du

Tarif Ma

Exécutions publiques d'oeuvres musicales non-théâtrales avec ou sans texte au moyen de boîtes à musique, c'est-à-dire au moyen d'appareils qu'on fait jouer en y inctant une pièce de monnaie ou jeton.

(publié dans la FOSC. N° 98 du 29 avril 1957)

jusqu'au 31 décembre 1962.

Pour l'année 1962, la réduction tarifaire de 20% prévue à l'annotation 2, premier alinéa, pour loueurs ou déposants a été augmentée à 30%.

SUISA

Società Svizzera degli Autori ed Editori
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs

Conformemente alle disposizioni della legge federale del 25 settembre 1940 (BS2, 834) concernente la riscossione dei diritti d'autore, una sola società svizzera è autorizzata a percepire i diritti di esecuzione e di emissione per le opere musicali non teatrali. Questa società è la Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Generale Guisan-Quai 38, Zurigo. Essa è posta sotto la sor-veglianza del Consiglio federale.

La Suisa non può domandare che delle indennità previste da una tariffa approvata dalla Commissione Arbitrale federale in materia di riscossione dei diritti d'autore. Questa Commissione, in data 23 settembre 1961, ha approvato il prolungamento della durata di validità della

Tariffa Ma

Esecuzioni pubbliche di opere musicali non teatrali con o senza testo mediante automati musicali, vale a dire a mezzo di apparecchi che suonano introducendo una moneta od un gettone

(pubblicato nel FOSC. N° 99 del 30 aprile 1957)

fino al 31 dicembre 1962.

Per l'anno 1962 la riduzione tariffale del 20% prevista all'annotazione 2, primo alinea, per gli affittatori o depositanti è stata aumentata a 30%.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Argentinien

Aussenhandelsvorschriften

(Vgl. SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1961)

Am 25. Januar 1962 publizierte die argentinische Presse den Text von drei Dekreten mit welchen eine Einschränkung bestimmter Importe verfügt wurde.

1. Vollständige Produktionsanlagen

Die Anwendung des Dekretes Nr. 13277 aus dem Jahre 1959, mit welchem die recargofreie Einfuhr vollständiger Produktionsanlagen geregelt wurde, wird auf unbestimmte Zeit suspendiert. Ausgenommen sind Einrichtungen für die Stahlindustrie, die petrochemische Industrie, die Cellulose-Industrie usw.

2. Gebrauchte Anlagen

Das Dekret Nr. 8626 aus dem Jahre 1960 betreffend die recargofreie Einfuhr von gebrauchten Anlagen wird bis zum 31. Dezember 1962 aufgehoben.

3. Luxuswaren

Nach Dekret 780 vom 25. Januar 1962 wird bis zum 31. Dezember 1962 die Einfuhr von Luxuswaren mit einem zusätzlichen Recargo von 100%, berechnet auf den Normal- oder Indexpreis, belastet.

Gemäss den Ausführungsbestimmungen (Resolutionen Nrn. 27—31) zu diesem Dekret werden u. a. folgende Produkte von dieser neuen Steuer be-troffen:

bestimmte Lebensmittel, Spirituosen, Weine, Tabakwaren, Rauch-waren, Schuhe, Möbel, Kosmetika, Spielwaren, eine ganze Reihe von Erzeugnissen der Textilindustrie, Glaswaren usw.

Am 27. Januar 1962 wurde ferner der Text des Dekretes Nr. 904 publiziert. Mit diesem Erlass wird künftighin der Import von industriellen Maschinen und Motoren, die gemäss Dekret Nr. 10812 seit dem 2. September 1959 recargofrei eingeführt werden konnten (vgl. SHAB. Nr. 214 vom 15. 9. 59), erneut mit einem Recargo von 40% des C+F-Wertes belastet. 37. 14. 2. 62.

Argentine

Prescriptions relatives au commerce extérieur

(Cf. FOSC. N° 182 du 7 août 1961)

Le 25 janvier 1962, la presse argentine a publié les textes de trois décrets prévoyant la restriction de certaines importations.

1. Installations de production complètes

Le décret N° 13277 de 1959 réglant l'importation en franchise de surtaxe des installations de production complètes est suspendu pour une durée indéter-minée. Sont exceptées les installations pour l'industrie de l'acier, l'industrie petrochimique, l'industrie de la cellulose, etc.

2. Installations usées

Le décret N° 8626 de 1960 concernant l'importation en franchise de sur-taxe des installations usées est suspendu jusqu'au 31 décembre 1962.

3. Articles de luxe

Selon le décret 780 du 25 janvier 1962, l'importation des articles de luxe est grevée, jusqu'au 31 décembre 1962, d'une surtaxe additionnelle de 100% à calculer sur le prix normal ou indicatif.

Conformément aux dispositions d'exécution (résolutions N°s 27—31) relatives à ce décret, les produits suivants sont frappés, parmi d'autres, de ce nouvel impôt:

certaines produits alimentaires, vins, liqueurs, tabacs, pelleteries, chaussures, meubles, produits cosmétiques, jouets, toute une série de produits de l'industrie textile, verrerie, etc.

Le 27 janvier 1962, il a en outre été publié un décret N° 904 soumettant de nouveau à une surtaxe de 40% de la valeur c+f les machines et les moteurs industriels dont l'importation avait été libérée de toute surtaxe par décret N° 10812, avec effet au 2 septembre 1959 (cf. FOSC. N° 214 du 15. 9. 59).

37. 14. 2. 62.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 14. Februar 1962 - Cours de conversion dès le 14 février 1962

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.72½; Dänemark: Fr. 63.05; Deutschland: Fr. 108.55; Frankreich NF: Fr. 88.60; Italien: Fr. —.70; Marokko: DH: Fr. 86.70; Niederlande: Fr. 119.90; Norwegen: Fr. 60.95; Oesterreich: Fr. 16.80; Schweden: Fr. 84.15.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.22. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire, de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheekrechnung Nr. V 600, Basel. 37. 14. 2. 62.

Le tourisme durant le semestre d'été de 1961

«La Vie économique» de janvier 1962 (fasc. N° 1) donne les résultats pro-visoires de l'enquête sur les salaires versés au cours du 1^{er} semestre 1961 aux ouvriers victimes d'accident. On apprend ainsi que le niveau général des gains horaires des ouvriers qualifiés et semi-qualifiés a marqué au cours du 1^{er} semes-tre une progression de 5,2% sur la période correspondante de 1960, contre 4,9% chez les ouvriers non qualifiés et 5,4% chez les ouvrières.

On trouvera dans le même numéro un article, illustré de nombreux tableaux, sur le tourisme durant le semestre d'été de 1961. Un nouveau record a été atteint avec quelque 18,5 millions de nuitées et les chiffres actuellement disponibles permettent de prévoir aussi un record pour l'ensemble de l'année avec plus de 30 millions de nuitées.

Outres les articles habituels sur les divers secteurs de notre économie, ce fascicule contient également des rapports sur l'évolution du marché du travail en 1961, les permis de séjour délivrés en 1961 aux travailleurs étrangers, etc.

«La Vie économique» est en vente au prix de 1 fr. 50 le numéro; l'abonnement, particulièrement avantageux, revient à 12 fr. 50. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, compte de chèques postaux Berne III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Mitarbeiter

gesucht

von lebhaftem, internationalen Handels- und Industrie-Unternehmen in Zürich, für möglichst baldigen Eintritt:

- Schweizerbürger, mit langjähriger, praktischer Erfahrung in Handel und Industrie (Buchhaltung, Korrespondenz usw.).
- Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift sind unerlässlich.
- Wir setzen 100%iges Vertrauen in unsern neuen Mitarbeiter und verlangen erstklassige, geschäftliche und private Referenzen.

Handgeschriebene Angebote mit Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen sind erbeten unter Chiffre T 7041 Z an Publicitas Zürich 1.

SWISSFONDS Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

Die Fondsleitung (WISTAG Wohnbau-Investment AG Olten) hat im Einvernehmen mit der Treuhänderin (Schweizerische Spar- & Kreditbank St. Gallen) beschlossen, den Jahresabschluss-Termin vom 30. September auf den 30. Juni vorzulegen. Ziffer 14 des Treuhand-Vertrages vom 13. Mai 1960 wurde entsprechend geändert. Gleichzeitig wurden einige weitere Änderungen des Treuhandvertrages vorgenommen. Die geänderten Bestimmungen lauten nunmehr wie folgt:

Ziffer 2:

Die Mittel des Fonds werden in Liegenschaften auf dem Gebiete der Schweiz angelegt. Vornehmlich werden Liegenschaften zu Wohnzwecken erworben oder erstellt, wobei auf gute Risikoverteilung und gleichmässige Rendite zu achten ist. Der Erwerb von Hotels in ausgesprochenen Ferien- und Fremdenkurorten ist ausgeschlossen. Sofern es die Fondsleitung im Hinblick auf die Verhältnisse am Liegenschafts- und Kapitalmarkt als angezeigt erachtet, können Mittel auch in erstklassigen, leichtverkauften Wertpapieren angelegt werden.

Ziffer 3:

Die Liegenschaften werden zugunsten von Dritten normalerweise nur mit Hypotheken bis zu 60 % des Verkehrswertes belastet.

Ziffer 5:

Aus den Erträgen der Liegenschaften sind jährlich nach Vereinbarung zwischen Treuhänderin und Fondsleitung Einlagen in einen Renovations- und Amortisationsfonds zu machen, sowie die gesetzlichen und stillen Reserven zu bilden. Der Überschuss ist nach Abzug der Entschädigungen an Fondsleitung und Treuhänderin periodisch an die Zertifikatsinhaber auszuzahlen. Innerhalb 5 Jahren nicht bezogene Ausschüttungen verfallen dem Amortisationsfonds.

Ziffer 11:

Die Fondsleitung emittiert fortlaufend Zertifikate unbegrenzt im Rahmen der Anlagemöglichkeiten. Die Emissionsbedingungen werden von der Fondsleitung unter Berücksichtigung des Gesamtvermögens bestimmt. Im Emissionspreis sind die Emissionskosten inbegriffen.

Ziffer 14:

Die Fondsleitung erstellt jeweils per 30. Juni eine Aufstellung über die Anlage des Fondsvermögens, sowie seine Ertragsrechnung. Aufstellung und Ertragsrechnung sind in geeigneter und ausreichender Weise bis spätestens 31. Dezember zu veröffentlichen.

Ziffer 18:

Die Treuhänderin bezieht für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach üblichen Banknormen.

WISTAG Wohnbau-Investment AG Olten.

Sind Sie urteilsfähig?

... selbstverständlich ... sofern Sie eine Sache gründlich kennen.

Die Adler-Special z.B. ist eine Schreibmaschine, bei der „gründlich kennen“ unversehens „bevorzugen“ bedeutet.

Das erleben auch Sie, wenn Sie uns beim Wort nehmen: Wir stellen Ihnen gerne unverbindlich eine handliche Adler-Special zur Verfügung, und Sie gelangen bald zum gleichen Urteil, das Tausende ihrer Besitzer abgeben: Bei der Adler-Special steht die Leistung in einem äusserst glücklichen Verhältnis zum Preis.



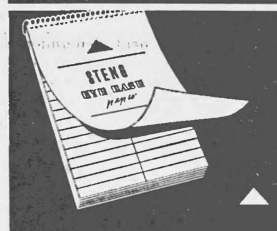
ADLER Special

büro-fürer

Abteilung Büromaschinen
Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1, Telefon 2715 50
Abt. Büromöbel, Tödiistr. 48, Zürich 2/Abt. Bürobedarf, Münsterhof 13, Zürich 1

Stenoblocs

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZÖLLIKOFEN

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 Porto (inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postbekehrung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Neu!

REX-ROTARY

D 490

hat alle Erwartungen auf dem Gebiete der Vervielfältigung übertroffen. Verlangen Sie auf jeden Fall eine unverbindliche Vorführung dieses preiswerten Apparates. Seine Leistungen und Vorteile werden auch Sie verblüffen!

Generalvertretung:

Eugen Keller + Co AG Bern

MONBIJOUSTRASSE 22, TELEFON 031/234 91



Verlangen Sie Vertreternachweis —
Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz



**Kilometerzähler
Autohuren
Kaba-Schlüssel**

KUSTERER

H. K. JETZER & Co., ZÜRICH
Zimmergasse 9 — Tel. (051) 34 34 30

Das

Depositenheft DZ Nr. 4022

ausgestellt von der Migros Bank Zürich, mit einem Guthaben von Fr. 1265.85, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiemit aufgefordert, dieses innerhalb 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der Migros Bank Zürich, vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 14. Februar 1962.

Migros Bank.



SAFIM

Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse, in Ganzmetall oder kombiniert mit Holztafel.

Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich II
Telefon (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allmend frères, Bienne
route de Soleure 138, Telefon (032) 4 30 44

Permanente Ausstellung in der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause.
Verlangen Sie unsere Offerte.

Sofort lieferbar



Winckler S.A., Marly-le-Petit (Fribourg)

Emprunt 4 % 1946 Fr. 700 000 par obligations foncières

Les 40 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1962, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

N°s	859	888	899	900	944	1076	1081	1097	1150
	1174	1235	1312	1359	1376	1390	1447	1602	1613
	1616	1636	1695	1711	1762	1765	1789	1795	1811
	1847	1858	1903	1922	1953	1976	1991	2004	2111
	2115	2136	2146	2151					

Emprunt 4 1/4 % 1949 Fr. 500 000 par Obligations

Les 20 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1962, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

N°s	55	58	64	82	173	176	204	272
	282	295	330	379	389	400	463	515
	548	726	858	925				

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Montag, den 26. Februar 1962, 16 Uhr, ins Hotel Port, Entlebuch.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Geschäftsorgane.
5. Verwendung des Jahresergebnisses.

Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis Montag, den 26. Februar 1962, mittags, bei der Bank zu beziehen. Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Entlebuch, den 6. Februar 1962.

Der Verwaltungsrat.



BANK FELLINGER A.G. ZÜRICH

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. Februar 1962, 16.00 Uhr, am Sitz der Bank, Pelikanstr. 37, Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1961.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1961 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Sitz der Bank zur Einsicht auf.

Zürich, den 14. Februar 1962.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Max Sandberg.

BANK IN LANGENTHAL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Februar 1962, 15.00 Uhr, im Theater Langenthal.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1961.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Aktionären vom 16. Februar an beim Sitz in Langenthal und bei der Filiale in Herzogenbuchsee eingesehen werden.

Zutrittskarten für die Generalversammlung sind bis 27. Februar, vormittags, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unseren Kassen in Langenthal und Herzogenbuchsee erhältlich.

Langenthal, den 5. Februar 1962.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Drahtziegelfabrik AG., Lotzwil

Einladung zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 24. Februar 1962, 15 Uhr, im Hotel Bad Gouteburg.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1961.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft auf, wo sie von den Aktionären eingesehen werden können. Den uns bekannten Aktionären wird der Jahresbericht direkt zugestellt.

Zur Kontrolle wird jeder Aktionär gebeten, spätestens bei Beginn der Generalversammlung ein Nummernverzeichnis seiner Aktien auf dem hierfür vorgesehenen Formular abzugeben.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöftland

Der Dividendeneoupon Nr. 80 kann ab heute an unseren Kassen in Schöftland, Kölliken und Oberentfelden mit brutto Fr. 30.—, abzüglich 30 % eidgenössische Steuern, mit

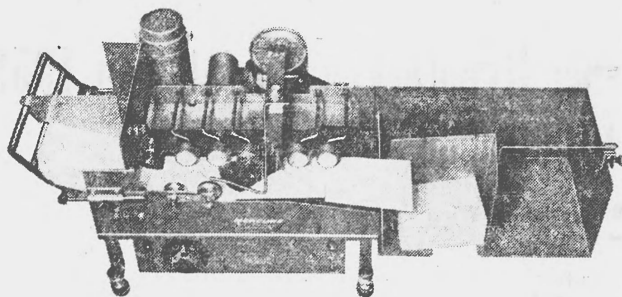
netto Fr. 21.—

eingelöst werden.

Schöftland, 12. Februar 1962.

Die Direktion.

Mercure — Couvertschiessmaschine



Schliesst Couverts aller Grössen
schnell, sauber und einwandfrei

— Bitte ausschneiden —
An die ENDRICH-ORGANISATION
Waldmannstrasse 4, Zürich 1/24

Ich interessiere mich für die Mercure
und ersuche unverbindlich um nähere
Angaben

Firma

Ort

Strasse

ENDRICH
ORGANISATION

Zürich, Waldmannstrasse 4, Telefon 051/34 90 30
Basel Bern Lausanne Lugano St. Gallen Luzern

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, Postcheckrechnung III 320, Bern, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nr.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) ...	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugsbewesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunst-druckbeilage (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956) ...	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
— Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959)	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957—1959 (1960)	11.35
69 Kleinaktien und nennwertlose Aktien, 24 S. (1961)	3.85
— Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Ausgabe (1960)	5.50

● Abschlüsse Steuerberatung ●
Revisionen Buchführung Verwaltung

A. SCHILD, lic. oec., Treuhandpraxis

Bahnhofstrasse 37, ZÜRICH 1
Tel. 051/25 62 67

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 7. Februar 1962 über

Otto Knüsel

geb. 1882, Dr., Augenarzt, von Luzern, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 4. Januar 1962, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 10. März 1962 bei der Gemeindegasse Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Bezirksgericht,

Bedeutender Anlagefonds für Immobilien und Wertschriften

sucht einen erstklassig ausgewiesenen

Leiter der Administration

(Herren mit Revisions-, Notariats- oder Bankpraxis bevorzugt).

Aufgabenbereich:

Dokumentenüberwachung, Verwaltungsbuchhaltung mit Ruf-Intromat. Vorbereitung von Berichten und Publikationen des Fonds. Kontrolle von Bauabrechnungen, usw.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter:

Fähigkeit, obige Aufgaben selbständig zu erledigen, Initiative, gute Umgangsformen, rasche Auffassungsgabe, Beherrschung der deutschen und französischen, sowie evtl. der italienischen Sprache.

Wir bieten geeignetem Bewerber:

einen vielseitigen und interessanten Dauerposten. Die Möglichkeit einer auf vielen Gebieten selbständigen Arbeit, sowie ein der Verantwortung entsprechendes Salär.

5-Tage-Woche. Personalfürsorgestiftung.
Eintritt baldmöglichst.

Offerten werden mit grösster Diskretion behandelt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, genauen Angaben über bisherige Tätigkeit und jetzige Stellung, Zeugniskopien, Handschriftprobe und Photo unter Chiffre **J 82159 Q** der Publicitas AG. Basel.

Gutag

STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062/6 91 49

Prospekt

für die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an den Effektenbörsen von Zürich, Basel und St. Gallen

5 1/2% Obligationen-Anleihe der Wiener Hypotheken-Anstalt von 1959

von Sfr. 5 000 000 nom.

mit Garantie des Bundeslandes Wien

Die Wiener Hypotheken-Anstalt hat im März 1959 mit Genehmigung des Bundesministeriums für Finanzen und der Oesterreichischen Nationalbank in der Schweiz eine

5 1/2% Obligationen-Anleihe von Schweizerfranken 5 000 000.— nominell zum Kurse von 99% netto

begeben. Der Anleihe war ein sehr guter Erfolg beschieden.

Zweck der Anleihe

Der Gegenwert dieser Anleihe wurde von der Wiener Hypotheken-Anstalt als Darlehen an die Stadt Wien zur Finanzierung von Investitionen der Wiener Stadtwerke weitergegeben.

Anleihebedingungen:

Für die Anleihe gelten folgende Bedingungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 Inhaberobligationen von je Schweizer Franken 1000.— Nennwert, Nr. 1-5000.
2. Die Obligationen sind zu 5 1/2 % p. a. verzinslich und sind mit Jahrescoupons per 16. März versehen. Der erste Coupon wird am 16. März 1960 zahlbar.
3. Die Anleihe wird in zwölf jährlichen, gleichen Kapitalsraten durch Auslosungen getilgt, erstmals per 16. März 1960, letztmals per 16. März 1971. Die mittlere Laufzeit stellt sich somit auf sechs Jahre. Die Auslosungen finden spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Rückzahlungstermin unter Beiziehung eines öffentlichen Notars am Sitze der Wiener Hypotheken-Anstalt statt. Eine vorzeitige Kündigung, Mehrauslosung sowie Rückkäufe an Stelle von Auslosungen sind ausgeschlossen.

Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltag auf. Fehlende, noch nicht verfallene Zinscoupons werden bei Einlösung der Titel vom Kapital in Abzug gebracht. Bei späterer Vorweisung werden solche Zinscoupons jedoch bis zu deren Verfallsdatum bezahlt.

4. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind für die Titelinhaber in freien Schweizer Franken bei folgenden Banken spesenfrei zahlbar:

Julius Bär & Co., Zürich;
E. Gutzwiller & Cie., Basel;
J. Vontobel & Co., Zürich;
Wegein & Co., St. Gallen.

Die Zahlung von Zins und Kapital erfolgt frei von allen gegenwärtigen oder zukünftigen, direkten oder an der Quelle erhobenen österreichischen Steuern und Abgaben des Staates, der Länder oder der Gemeinden. Allfällige zu entrichtende Steuern oder Abgaben gehen zu Lasten der Anleiheenschuldnerin.

Der eidgenössische Titelstempel sowie die eidgenössische Couponsteuer werden durch die Anleiheenschuldnerin pauschal abgelöst, so dass die Zinscoupons ohne Abzug dieser Steuern zahlbar sind. Gemäss den zur Zeit in Kraft stehenden gesetzlichen Bestimmungen wird die eidgenössische Verrechnungssteuer auf den Zinsen dieser Anleihe nicht erhoben.

5. Kapital und Zinsen dieser Anleihe sind durch das Bundesland Wien garantiert.

Das von der Wiener Hypotheken-Anstalt an die Stadt Wien weitergegebene Darlehen wird im Deckungsregister eingetragen, das von dem durch die Gemeinde Wien eingesetzten Treuhänder der Landeshypotheken-Anstalt Wien überwacht wird. Es hat damit von Gesetzes wegen ausschliesslich für die Befriedigung der Inhaber der Schweizer-Franken-Obligationen zu dienen.

6. Die Übernahme dieser Anleihe erfolgt mit Genehmigung des Bundesministeriums für Finanzen und der Oesterreichischen Nationalbank.

Die Wiener Hypotheken-Anstalt ist im Besitze eines Schreibens der Oesterreichischen Nationalbank, wonach diese bereit ist, auf Grund entsprechender Anträge Bewilligungen zum Erwerb jener Schweizer-Franken-Beträge, die für die Zahlung der Tilgungsraten und Zinsen erforderlich sind, zu erteilen.

7. Die Coupons verjähren fünf Jahre nach Fälligkeit und die Obligationen zehn Jahre nach dem für die Rückzahlung festgesetzten Datum.

8. Alle mit dieser Anleihe im Zusammenhang stehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in der Neuen Zürcher Zeitung und in der National-Zeitung (Basel).

9. Um die Kotierung der Anleihe an drei schweizerischen Börsen (vorwiegend Zürich, Basel und St. Gallen) wird zu gegebener Zeit nachgesucht. Die Kotierung wird während der ganzen Dauer der Anleihe aufrechterhalten werden. Bis zur Kotierung werden die unterzeichneten Banken für einen ausserbörslichen Handel besorgt sein.

10. Die Anleihe untersteht dem materiellen schweizerischen Recht. Alle Meinungsverschiedenheiten zwischen den Titelinhabern einerseits und der Schuldnerin oder dem Garanten andererseits, zu welchen die Obligationen oder die Coupons der Anleihe Anlass geben könnten, fallen in die ausschliessliche Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich, mit Weiterzugsmöglichkeit an das Bundesgericht in Lausanne, dessen Urteil endgültig ist. Die Titelinhaber haben jedoch die Möglichkeit, ihre Rechte vor den österreichischen Gerichten geltend zu machen.

Sitz und Zweck der Wiener Hypotheken-Anstalt:

1. Die Wiener Landeshypotheken-Anstalt wurde mit Beschluss des Wiener Landtages vom 16. Juni 1929, Protokoll Z. 1.2555, gegründet und deren Statut von der Bundesregierung mit Beschluss vom 22. April 1930 genehmigt. Das Statut wurde im Landesgesetzblatt für Wien vom 29. April 1930, 13. Stück, unter der Nr. 34 verlautbart. Im Jahre 1936 wurde der Firmenvorlaut in «Wiener Hypotheken-Anstalt» abgeändert und das Statut im Gesetzblatt der Stadt Wien vom 18. April 1936, 9. Stück, unter der Nr. 24 verlautbart.

2. Die Wiener Hypotheken-Anstalt hat die Aufgabe, den Geld- und Kreditverkehr, im besonderen den Real- und Kommunalkredit zu fördern und zu diesem Zweck Hypothekendarlehen oder nicht hypothekarische Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu gewähren und hierfür Pfandbriefe oder Kommunalobligationen auszugeben.

Nach Paragraph 4 (12) des Statutes trägt die Gemeinde Wien, der nach der Bundesverfassung der Status eines Bundeslandes (Bundesland Wien) zukommt, die volle Haftung für alle von der Wiener Hypotheken-Anstalt eingegangenen Verpflichtungen. Diese volle Haftung entspricht rechtlich einer Mitschuldnerischen Haftung.

3. Die Wiener Hypotheken-Anstalt besitzt eigene Rechtspersönlichkeit. Ihre Leitung steht dem Kuratorium zu, das sich seinerseits der Mithilfe der Direktion bedient. Die Geschäfte der Wiener Hypotheken-Anstalt werden von dem Personal der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien mitbesorgt; auch in der Direktion besteht Personalunion zwischen den beiden Kreditunternehmungen. Der Vorsitzende des Kuratoriums (Oberkurator) ist ident mit dem ständigen Stellvertreter des Bürgermeisters im Verwaltungsausschuss der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien. Der leitende Direktor der Zentralsparkasse ist ident mit dem Direktor der Wiener Hypotheken-Anstalt.

4. Das Kuratorium besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich:

Oberkurator:	Komm. R. Harry Jodlbauer
Oberkurator-Stellvertreter:	Komm. R. Anton Rohrhofer
Mitglieder:	Ob. Sen. Rat Dr. Franz Binder Gemeinderat Franz Kinkor Sen. Rat Dr. Rudolf Ertl Gemeinderat Franz Schreiner Direktor Dr. Josef Neubauer
Direktion:	Direktor der Anstalt: Generaldir. Dr. J. Neubauer Direktor-Stellvertreter: Direktor Rudolf Böhönig

Angaben über die Finanzlage der Stadt Wien

(gemäss zwei Schreiben des Magistrates der Stadt Wien, Magistratsabteilung 5, vom 3. November 1961 an die Wiener Hypotheken-Anstalt)

1. Wir bestätigen Ihnen wunschgemäss:

Der Voranschlag der Stadt Wien für das Jahr 1960 sah	
Einnahmen von	S 5 501 372 800.—
und Ausgaben von	S 5 678 256 400.—
somit einen Gebarungsabgang von	S 176 883 600 —
vor. Tatsächlich schloss das Jahr 1960 mit	
Einnahmen von	S 5 578 334 876.77
und Ausgaben von	S 5 582 205 149.06
ab. Der Gebarungsabgang von	S 3 870 272.29
Würde der Allgemeinen Rücklage entnommen, die somit am	
31. Dezember 1960 einen Stand von S 834 485 734.40 hat.	
Der Voranschlag 1961 rechnet mit	
Einnahmen von	S 5 857 626 200.—
und Ausgaben von	S 6 032 575 500.—
somit mit einem Gebarungsabgang von	S 174 949 300.—

das sind 2,9% des Ausgabenvolumens. Ein allfälliger Abgabenrückstand wird, soweit er nicht durch Einsparungen und Einnahmeerhöhungen ausgeglichen werden kann, in der Allgemeinen Rücklage zu decken sein.

Der Abteilungsleiter:

Dr. Hanke, Senatsrat.

2. Zu Ihrem Schreiben vom 2. November 1961 teilen wir Ihnen wunschgemäss folgendes mit: Die Stadt Wien, der nach der Bundesverfassung die Stellung einer Gemeinde und eines Bundeslandes (Bundesland Wien) zukommt, trägt nach Paragraph 4 (12) des Statutes der Wiener Hypotheken-Anstalt für alle von dieser Anstalt eingegangenen Verbindlichkeiten, einschliesslich der Schweizer-Franken-Kommunalobligationen, die volle Haftung.

Zwecks Mitteilungen an die schweizerischen Privatbanken, die die Übernahme der von Ihrer Anstalt auszugebenden Kommunalobligationen im Betrage von 5 000 000.— Schweizer Franken garantierten und zur Verwendung für die Kotierung dieser Wertpapiere bei Schweizer Börsen, geben wir Ihnen einige Angaben über das Vermögen der Stadt Wien:

Nach dem Rechnungsabschluss 1960 betragen die geldmässigen Aktiven einschliesslich des Wertes der Unternehmungen der

Stadt Wien	S 11 812 943 926.72
denen Passiven von	S 6 926 839 106.66
gegenüberstehen, so dass das reine Geldvermögen einschliesslich des Wertes der städtischen Unternehmungen mit	S 4 886 004 820.06
ausgewiesen erscheint.	

In dem ausgewiesenen reinen Geldvermögen ist jedoch der Wert des gesamten bedeutenden Liegenschaftsbesitzes der Stadt Wien nicht enthalten. Der gesamte Grundbesitz der Stadt Wien umfasst eine Fläche von rund 38 982 ha. Davon entfallen beispielsweise auf städtische

Forste und Gemeindewälder	26 502 ha,
auf Oekonomien	2 792 ha,
auf Wohnhäuser und Siedlungen	2 165 ha,
und auf Amtsgebäude, Schulgebäude und Anstaltsgebäude	3 905 ha.

Allein der Wert der im Eigentum der Stadt Wien stehenden Wohn- und Siedlungsanlagen beträgt rund 14 Milliarden Schilling. Der Wert der im Eigentum der Stadt Wien stehenden und für Zwecke der Hoheitsverwaltung verwendeten Amtsgebäude, Spitäler, Bäder, Schulen usw. beträgt rund 20 Milliarden Schilling.

Zu den Unternehmungen der Stadt Wien gehören: Elektrizitätswerke, Gaswerke, Verkehrsbetriebe, Bestattung, Ankündigungsunternehmung und Landwirtschaftsbetrieb.

Der Abteilungsleiter:

Dr. Hanke, Senatsrat.

Bilanz zum 31. Dezember 1960

Aktiva	S	S	Passiva	S	S
1. Barreserve			1. Gläubiger		
Guthaben auf Nationalbankgiro- und Postsparkassenkonto		184 758.81	a) im Inland aufgenommene Gelder und Kredite (Nostroverpflichtungen)	21 805.33	
2. Eigene Wertpapiere			b) Einlagen österreichischer Kreditinstitute	10 292 629.—	
a) Anleihen des Bundes	937 437.95		c) sonstige Gläubiger	681 935.13	10 996 369.46
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	5 848 615.50	6 786 053.45	Von der Summe b und c entfallen:		
In der Gesamtsumme 2 sind enthalten:			aa) auf jederzeit fällige Gelder	S 3 351 295.86	
Wertpapiere, die die Nationalbank beleihen darf, nom. S 3 064 450.—; Wertpapiere eigener Emission mit nom. S 3 345 000.—			bb) auf feste Gelder und Gelder a/Kündigung	S 7 623 304.27	
3. Konsortialbeteiligungen		68 009.93	Von bb werden durch Kündigung oder sind fällig:		
4. Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute		111 332.—	bis zu 3 Monaten	S —.—	
Davon sind täglich fällig (Nostro Guthaben)		S 111 332.—	darüber hinaus bis zu 12 Monaten	S —.—	
5. Schuldner			über 12 Monate hinaus	S 7 623 304.27	
a) Kreditinstitute	773 123.60		2. Anleihen im Umlauf		
davon Pfandbriefstelle	S 5 925.—		a) Eigene Pfandbriefe	27 422 000.—	
b) sonstige Schuldner	295 417.21	1 068 540.81	b) Eigene Kommunalschuldverschreibungen	70 881 616.—	98 303 616.—
In der Gesamtsumme 5 sind enthalten:			3. Verpflichtungen gegenüber der Pfandbriefstelle für Kommunalschuldverschreibungen im Umlauf		395 000.—
aa) gedeckt durch börsengängige Wertpapiere	S —.—		4. Verlorene und gekündigte Schuldverschreibungen		158 175.—
bb) gedeckt durch sonstige Sicherheiten	S —.—		5. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		24 744 928.96
6. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden			6. Rücklagen nach Paragraph 11 KWG	1 806 218.13	
a) Deckungshypotheken	28 169 813.85		a) Satzungsmässige Rücklage		
b) sonstige Hypotheken	6 081 034.73	34 250 848.58	b) Rücklage gemäss Paragraph 13 Rekonstruktionsgesetz	317 400.—	1 123 618.13
7. Langfristige Ausleihungen			7. Sammelwertberichtigungen gemäss Paragraph 10 Rekonstruktionsgesetz		454 800.—
In Deckungsregister eingetragene Kommunaldarlehen		71 592 756.22	8. Rückstellungen		301 897.23
davon zur Deckung von Kommunalschuldverschreibungen der Pfandbriefstelle	S 373 635.59		9. Zinsen von Anleihen		
8. Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge von Hypotheken und langfristigen Ausleihungen			anteilige		
anteilige rückständige			a) von Pfandbriefen	S 172 595.29	S 36 653.50
a) von Hypotheken	S 333 887.62	S 107 521.94	441 409.56	b) von Kommunalschuldverschreib.	S 1 551 323.50
b) von langfristigen Ausleihungen	S 1 312 487.82	S —.—	1 312 487.82	S 36 780.53	1 588 104.03
S 1 646 375.44	S 107 521.94	1 763 897.38	S 1 723 918.79	S 73 434.03	1 797 352.82
9. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		24 744 928.96	10. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		1 734 842.50
10. Beteiligungen		888 000.—	11. Gewinn		438 526.04
Davon sind Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten	S 888 000.—				
		141 449 126.14			141 449 126.14
11. In den Aktiven sind enthalten			12. In den Passiven sind enthalten:		
a) ausweispflichtige Forderungen an Mitglieder des Vorstandes, an Geschäftsführer und andere Personen und Unternehmen gemäss gesetzlichem Formblatt vom 18. Oktober 1939		504 763.02	a) Gesamtverpflichtungen nach Paragraph 11, Abs. 1, KWG (Passiva 1 bis 4)		109 853 160.46
b) Anlagen nach Paragraph 17, Abs. 1, KWG		—.—	b) Gesamtverpflichtungen nach Paragraph 16, KWG (Passiva 1 bis 4)		109 853 160.46
c) Anlagen nach Paragraph 17, Abs. 2, KWG		888 000.—	c) Gesamtes haftendes Eigenkapital nach Paragraph 11 KWG (Passiva 6 und 11)		2 562 144.17

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1960

Aufwendungen	S	S	Erträge	S	S
1. Zinsen für Anleihen			1. Zinsen und Verwaltungsbeiträge		
a) Pfandbriefe	742 905.99		a) von Hypotheken	827 674.19	
b) Kommunalschuldverschreibungen	3 911 888.89	4 654 794.88	b) von langfristigen Ausleihungen	4 428 500.21	5 256 174.40
2. Geschäfts- und Verwaltungskosten		474 986.52	2. Sonstige Zinsen, soweit sie die Aufwandzinsen übersteigen, und Provisionen		1 182 729.21
3. Steuern und Abgaben			3. Sonstige und ausserordentliche Erträge		209 315.04
a) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	208 206.—				
b) Beiträge vom Wohnungswiederaufbau-fonds	—.—				
c) Gewinnabfuhr gemäss Paragraph 7 Rekonstruktionsgesetz	85 359.75	293 565.75			
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen					
a) Abschreibungen auf Wertpapiere	113 670.—				
b) Wertberichtigungen zu Kapital- und Zinsenforderungen und Wertpapiere	148 970.46	262 640.46			
5. Sonstige und ausserordentliche Aufwendungen		439 005.—			
6. Zuweisung an Rücklage gemäss Paragraph 13 Rekonstruktionsgesetz		84 700.—			
7. Gewinn		438 526.04			
		6 648 218.65			6 648 218.65

Wien, den 31. Dezember 1960.

Für das Kuratorium:
Jodlbauer e. h., Oberkurator.Für die Direktion:
Dr. Neubauer e. h., Direktor.

Die Richtigkeit der in vorstehendem Prospekt gemachten Angaben bezeugt:

Wien, 15. November 1961.

Wiener Hypotheken-Anstalt:
gez. Jodlbauer. gez. Dr. Neubauer.

Die unterzeichneten Banken haben die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an den Effektenbörsen von Zürich, Basel und St. Gallen der

5½% Obligationen-Anleihe der Wiener Hypotheken-Anstalt von 1959

beantragt und bewilligt erhalten. Die erstmalige Notiz wird am

15. Februar 1962

erfolgen.

Zürich, Basel und St. Gallen, den 14. Februar 1962.

J. VONTOBEL & CO.
E. GUTZWILER & CIE.JULIUS BÄR & CO.
WEGELIN & CO.

Auf Grund der vorgenommenen Prüfung und der erhaltenen Aufklärungen wird festgestellt, dass die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1960 ordnungsgemäss aufgestellt sind und sich aus den in dieser Richtung geprüften Haupt- und Nebenbüchern ergeben.

Wien, am 15. März 1961.

Der Kontrollamtsdirektor:
Dr. Ernst Laebs e. h.

Verwendung des Reingewinns

Der Reingewinn wird vollumfänglich der satzungsmässigen Rücklage zugeführt.

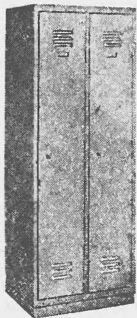
Bericht der Kontrollstelle

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen der Anstalt sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Anstalt wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Wien, am 15. März 1961.

Gesellschaft für Revision und treuhändige Verwaltung GmbH.
WirtschaftsprüfungsgesellschaftDDR. Schneider e. h.
Beideter Wirtschaftsprüfer.Dr. Sutter e. h.
Beideter Wirtschaftsprüfer.

Ein sensationelles Angebot ...



175,5 x 62,5 x 50 cm

ELFRIMA-Garderobenschränke sofort lieferbar

mit 2 Abteilen

Fr. 185.-

auch 3- und 4-teilig am Lager.

Wir führen eine grosse Auswahl von soliden und äusserst günstigen Büroschränken aus Holz und Stahl.
Verlangen Sie bitte unsern ausführlichen Prospekt.

ELFRIMA AG, Zürich 1, Lagerstr. 33, Tel. (051) 254430

Société Financière pour la Métallurgie et les Mines Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 28 février 1962, à 11 heures 15, au siège de la société, place Bel-Air 2, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1961.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces deux rapports et approbation des comptes.
- 4° Décharge aux administrateurs.
- 5° Nomination des administrateurs.
- 6° Fixation du prix de cession des actions de notre société pendant l'exercice 1962 (article 6 des statuts).
- 7° Divers.

Les bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 13 février 1962.

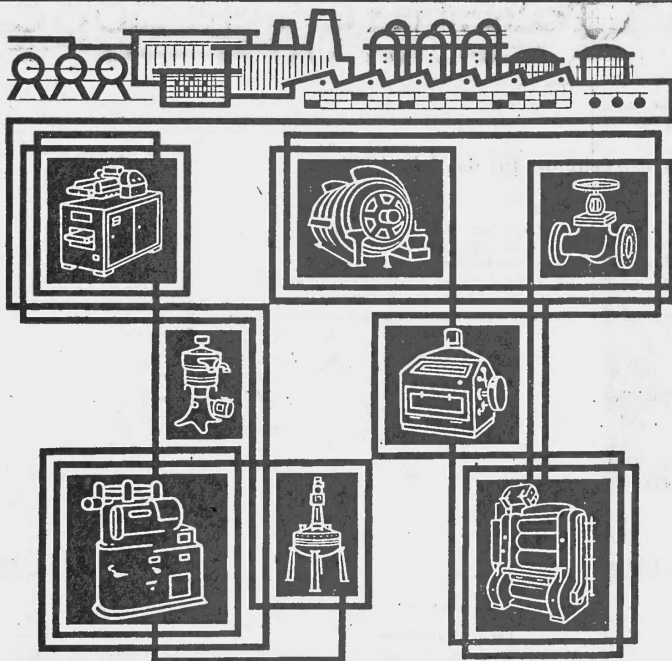
Le conseil d'administration.

f Automatenstahl

**FISCHER & CO.
REINACH 6**

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!



ANERKANNT GUTE PRODUKTIONSMITTEL

für die chemische Industrie, die Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie Verpackungsmaschinen und -anlagen, Kühleinrichtungen, Kälteaggregate, Klimaanlage und Armaturen aller Art exportiert unser Außenhandelsunternehmen seit 10 Jahren in viele Länder. Unsere Maschinenbaubetriebe haben ihren Exportanteil ständig gesteigert und waren alljährlich auf den Leipziger Frühjahrsmesse mit Neu- und Weiterentwicklungen vertreten. Auch auf der diesjährigen Leipziger Frühjahrsmesse zeigen sie ihre Erzeugnisse auf dem Gelände der Technischen Messe in den Hallen 1, 7 und 12 sowie im Sonderbau «Kleinkältetechnik». Unsere Hauptverhandlungsräume befinden sich in der Halle 6.



CHEMIEAUSRÜSTUNGEN

Deutscher Innen- und Außenhandel
Berlin W 8, Mohrenstraße 53/54
Deutsche Demokratische Republik



Werbe- Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke ^{MUBA}
Halle 21, Stand 6828

Eine riesige Auswahl — und immer das Neueste. Für jedes Budget — für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. Ausstellungsraum (RONSON-Feuerzeug-Service-Station) im Zentrum Zürichs, Zähringerplatz 14.

Fabrikation und Generalvertretungen:

Kurt Herzog AG, Zürich 7

Kempferstrasse 5
Tel. (051) 32 67 95

Versilbern Hartverchromen

Glanzverzinken — Cadmieren — Vernickeln
Verchromen — Vermessingen
Schleifen — Polieren
Kurzfristig — Sorgfältig

R. Bodenschatz AG. Galvanische Anstalt

Fabrikstrasse 11, Allschwil (BL)
Telefon (061) 38 99 33

Dictaphone® Diktierapparate



Für das Büro: Rüegg-Naegeli · Cie AG, Zürich, Bahnhofstr. 22, Tel. 051/25 22 75

Unmittelbar an der Seestrasse (Zürichsee) zu vermieten:

Fabrikations- bzw. Lagerraum

Halle von ca. 375 m² Grundfläche, erst ca. 5 Jahre alt, geeignet für Gewerbe oder Industrie (nicht zu lärmig), oder Lager.

Gute Zufahrt auch für Lastwagen. Kraftanschlüsse sind vorhanden. Auf Wunsch kann bestehender Laufkran und div. Fabrikationsinventar mitübernommen werden.

Ernsthafte Interessenten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre B 6963 Z an Publicitas Zürich.

Angesehener und rüstiger

alt Bankdirektor

ist bereit, seine Erfahrungen

erstklassigen Firmen, Aktiengesellschaften, Stiftungen, Pensionskassen und Privatpersonen als Verwaltungsrat, Conseiller consultant

oder neutraler Berater zur gefl. Verfügung zu stellen.
(Im Kanton Bern Vermittlung von nur erstklassigen Baukrediten für Hypotheken im I. Rang.)

Interessenten, die einen versierten Ratgeber und äusserst gewissenhaften Vertrauensmann suchen, erhalten Auskunft unter Chiffre OFA 1110 B an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Es werden nur ganz seriöse Anfragen beantwortet.

Zur Besetzung gut bezahlter Dauerposten suchen wir für unsere Bank- und Reisebürobuchhaltung erfahrene

Buchhalter

im Alter von etwa 23 bis 28 Jahren. Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerber und Bewerberinnen, die sich über längere buchhalterische Tätigkeit ausweisen können und weitgehend selbständige Arbeit lieben, sind gebeten, ausführliche Offerten einzureichen an die Direktion

THE AMERICAN EXPRESS COMPANY, INC.
Bahnhofstrasse 20, Zürich 1